

Deutschland
verändert sich

Putins Krieg –
gegen Russland

Das antike Jerusalem
wird ausgegraben!

Krieg – sind wir
zu gut dafür?

DIE PHILADELPHIA Posaune

JUNI-JULI 2022

**DIE BIBLISCHE
PROPHEZEIUNG
WIRD IN DER
UKRAINE
LEBENDIG**



UKRAINE- KRISE

P.1 **AUS DER FEDER VON**
Die biblische Prophezeiung
wird in der Ukraine lebendig

P.4 **Putins Krieg – gegen**
Russland

P.6 Russlands Erinnerung
auslöschen

P.10 **Asien hält auch**
weiterhin zu Putin

P.11 **Wohin die westlichen**
Sanktionen gegen Russland
führen

P.12 Der Dollar liegt im Sterben

P.16 **INFOGRAFIK**
Deutschlands eiliges
Wettrüsten

P.18 **Deutschland verändert sich**
vor Ihren Augen

P.19 Er hatte Recht in Bezug auf
Europa

P.20 Deutschlands vorgetäuschter
Krieg gegen Russland

P.25 **Amerikas naives Vertrauen**
in Deutschland

P.27 **KOMMENTAR**
Krieg – sind wir zu gut dafür?

P.14 **Das antike Jerusalem**
wird ausgegraben!



Ein Mann flieht aus
einem von russischen
Bomben getroffenen
Gebäude in Charkiw,
Ukraine, am 25. März.



AUS DER FEDER VON ...
GERALD FLURRY

DIE BIBLISCHE PROPHEZEIUNG WIRD IN DER UKRAINE LEBENDIG

Wladimir Putins dramatischer
Einmarsch in die Ukraine
kommt nicht überraschend.
Wie und wann wird er enden?

RUSSLANDS EINMARSCH IN DIE Ukraine war eine der erschütterndsten Nachrichtereignisse der letzten Jahre. Bilder von Raketen, die in moderne Wohnhäuser einschlagen, von Panzern, die durch die Straßen fahren, und von Bürogebäuden, die in Schutt und Asche gelegt werden, sind zu einem normalen Bestandteil der abendlichen Nachrichten geworden.

„Der Frieden auf unserem Kontinent ist zerbrochen“, sagte Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg. „Wir haben jetzt Krieg in Europa, in einem Ausmaß und einer Art, von der wir dachten, sie gehöre der Geschichte an.“ Die Schlagzeile des Drudge Report am Tag der Invasion brachte auf den Punkt, was viele denken: „Countdown zum Dritten Weltkrieg“.

Wie konnte das geschehen? So wie der Nato-Generalsekretär glaubten viele Menschen, dass ein Krieg im Europa des 21. Jahrhunderts unmöglich sei, dass ein Konflikt dieser Größenordnung und Tragweite „der Geschichte angehöre“. Doch jetzt erleben wir den vielleicht bedeutendsten Krieg seit dem Zweiten Weltkrieg!

Wer die biblischen Prophezeiungen studiert und ihnen glaubt, ist nicht überrascht. Wer die Bibel kennt, weiß, dass Kriege dieser Art nicht zur Geschichte gehören. Tatsächlich sagt uns die Prophetie, dass Konflikte und Leiden, die noch viel schlimmer sind als diese, kommen werden.

Diese Prophezeiungen bilden seit Jahrzehnten die Grundlage für die Analysen und Prognosen von *die Posaune*. Die meisten Menschen würden die Idee, dass biblische Prophezeiungen ein nützliches Instrument für geopolitische Prognosen sind, belächeln. Aber Ereignisse wie der Ukraine-Krieg beweisen, dass es funktioniert! Aufgrund von Prophezeiungen warne ich schon seit Jahren davor, dass Wladimir Putin für gewaltsame Eroberungen verantwortlich sein und einige erstaunliche und historische Ereignisse in Gang setzen würde. Im Jahr 2008 fragte ich: „Wird es wegen der Ukraine zu einer Krise kommen? Dieses Gebiet ist die Kornkammer Russlands, und sicherlich ist es [Russland] bereit, auch dort Krieg zu führen“ (*Die Posaune*, Oktober 2008).

Die Bibel sagte uns, dass wir das erwarten sollten! Lassen Sie mich erklären, warum!

Ein furchterregender Fürst

Hesekiel 38 ist ein besonders wichtiger Abschnitt über Russland. In Vers 8 (Elberfelder Bibel) wird die Formulierung „am Ende der Jahre“ verwendet – dies bezieht sich auf die Zeit kurz vor der Rückkehr Jesu Christi. Dieses ganze Kapitel enthält erschütternde Erkenntnisse über das mächtige russische Reich und seinen weithin gefürchteten „Fürsten“.

„Und des HERRN Wort geschah zu mir: Du Menschenkind, richte dein Angesicht gegen

Gog, der im Lande Magog ist und der oberste Fürst von Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn“ (Verse 1-2). Das „Menschenkind“, Gottes menschlicher Bote, ist für die Identifizierung dieses „Fürsten“ verantwortlich.

Die korrekte Übersetzung von Vers 2 lautet „der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal“. In den assyrischen und griechischen Geschichtsbüchern erscheint Meschech als *Musku*, *Muski* oder *Mushki* – alles Namen, die mit der russischen Schreibweise von Moskau verwandt sind. Was ist mit Tubal? An der Ostseite des Uralgebirges liegt die Stadt Tobolsk, benannt nach dem Fluss Tobol, dessen Name sich von Tubal ableitet. Tobolsk war einst der Sitz der russischen Regierung in Sibirien und galt als die asiatische Hauptstadt Russlands.

Rosh war der alte Name von Russland, das früher Rus hieß. Viele Enzyklopädien und Kommentare (wie der *Jamieson, Fausset und Brown Kommentar*) erkennen dies an. Wer also ist dieser „Fürst“ von Russland, Moskau und Tobolsk?

Ich bin der festen Überzeugung, dass es sich bei diesem „Fürsten“ um Wladimir Putin handelt, und ich erkläre seit Jahren, warum. Die alarmierenden Szenen, die aus der Ukraine kommen, unterstreichen diese Ansicht. Die biblische Prophezeiung erfüllt sich gerade in diesem Moment in der Ukraine!

Dies schrieb ich vor fünf Jahren in meiner Broschüre *Der prophezeite „Fürst von Russland“*:

„Die Verwendung aller drei Namen zeigt, dass es sich um einen einzelnen Herrscher über *alle* Völker Russlands handelt, vom Westen bis zum Osten. Die Erwähnung der Städte Moskau und Tobolsk zeigt uns, wie groß das russische Territorium in dieser letzten Zeit ist.

Dieser riesige Landstrich deutet darauf hin, dass der ‚Fürst‘ wahrscheinlich weitere Länder der ehemaligen Sowjetunion erobern wird. Wenn man diese Schriftstellen zusammen mit aktuellen Ereignissen studiert, die die imperialistische Ausrichtung des modernen Moskaus offenbaren, erkennt man, dass der russische Präsident Wladimir Putin *durchaus der ‚Fürst von Rosch‘ sein könnte*.“

Wladimir Putin hat mehr als jeder andere für den Wiederaufbau des kolossalen russischen Imperiums getan. Die Bibel sagt uns, dass wir erwarten sollen, dass der „Fürst von Rosch“ weitere Gebiete erobert!

Die Menschen wären überrascht, wie viel uns die Bibel über die Geopolitik verrät. Wie ich in dieser Broschüre von 2017 schrieb: „Wenn man zu einem guten Verständnis der Geschichte noch die biblische Prophezeiung hinzufügt, kann man die Zukunft mit erstaunlicher Klarheit vorhersehen.“

2008, nach dem Einmarsch Putins in Georgien, schrieb ich: „Dies war der erste militärische Schlag einer aufsteigenden asiatischen Supermacht – und es werden noch mehr folgen!“

Im Jahr 2014, etwa zur Zeit von Putins Annexion der Krim, machte der verstorbene Charles Krauthammer einige aufschlussreiche Bemerkungen: „Die Ukraine ist nicht nur das größte Land Europas; sie ist der Dreh- und Angelpunkt für Wladimir Putins Traum von einem erneuerten imperialen Russland – der hegemonialen Macht, die ihre Nachbarschaft beherrscht und den Fortschritt eines Vierteljahrhunderts eines ‚geeinten und freien Europas‘ zurückdrehen will, der durch Amerikas Sieg im Kalten Krieg ermöglicht wurde.“

Als ich diese Bemerkung im Zusammenhang mit Hesekiel 38 und anderen Prophezeiungen betrachtete, ging ich mit dieser Analyse noch weiter. Hier ist, was ich vor acht Jahren, im März 2014, geschrieben habe:

„Putin weiß seit langem, dass es seine Macht erheblich schmälern würde, wenn die Ukraine sich mit Europa verbündete. Sein Ziel ist die Wiederauferstehung des Sowjet-Imperiums. Die Ukraine macht einen wichtigen Teil der Architektur dieses Imperiums aus. Sie ist die Kornkammer Russlands. Bis heute befindet sich der

**Wer die Bibel kennt, weiß,
dass Kriege dieser Art nicht
Geschichte sind. Tatsächlich
sagt uns die Prophetie,**

**DASS KONFLIKTE
UND LEIDEN,
DIE NOCH VIEL
SCHLIMMER SIND
ALS DIESE,
KOMMEN
WERDEN.**

Lviv, Ukraine, brennt nach russischen Luftangriffen am 26. März. Oben rechts: Eine Frau mit zwei Kindern flieht am 25. Februar aus der Ukraine, zusammen mit 4 Millionen anderen Ukrainern, die aus dem Land fliehen. Unten rechts: Einer verletzten Frau wird am 26. März aus einem Krankenwagen geholfen, nachdem sie aus ihrem Haus in einem Vorort von Kiew geflohen ist.

größte Militärstützpunkt Russlands außerhalb seiner Grenzen in der Ukraine.“

Putin hat all diesen Druck auf die Ukraine ausgeübt, weil diese Nation der *Dreh- und Angelpunkt* für sein Ziel eines erneuerten imperialen Russlands ist! Ein Dreh- und Angelpunkt ist der Stift in einer Achse, der verhindert, dass das Rad abfällt. Putin tat alles in seiner Macht Stehende, um zu verhindern, dass die Räder seines Traums von einem neuen Sowjetimperium abfallen. Und das bedeutete, intensiven Druck auf die Ukraine auszuüben.

DIE TATSACHE, DASS EIN MANN – ein einziger Mann – FÜR DIESE GROSSE GEOPOLITISCHE VERÄNDERUNG VERANTWORTLICH IST, IST VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG.

Eine schwache Supermacht

Während Russland die Ukraine dem Erdboden gleichgemacht hat, haben die Vereinigten Staaten nur sehr schwach darauf reagiert.

Amerika ermutigte die europäischen Staaten, ihre alten MiG-Kampffjets an die Ukraine weiterzugeben. Die ukrainischen Piloten sind mit den MiG-Flugzeugen vertraut und könnten sie ohne Umschulung fliegen. Doch dann erklärte Putin, dass er jede Weitergabe von Flugzeugen als Kriegshandlung betrachten würde. Polen war zwar immer noch bereit, die Flugzeuge zu schicken, wollte aber, dass die USA den Zorn Putins auf sich ziehen. Polen kündigte Pläne an, die Flugzeuge über einen

US-Luftwaffenstützpunkt zu verlegen. Doch Amerika machte einen Rückzieher. Die amerikanische Führung erklärte, sie glaube nicht, dass die MiGs der Ukraine wirklich helfen würden.

Die Welt sah, wie Amerika vor Russland kapitulierte. Und das ist nur ein Beispiel – es gab viele im Laufe des Konflikts.

In 3. Mose 26, 19 warnt Gott: „[D]ass ich eure stolze Macht breche, und will euren Himmel wie Eisen und eure Erde wie Erz machen.“ Amerikas gebrochener Wille ist nur einer von vielen Flüchen, die jetzt auf diese Nation zukommen, und dieser Fluch hat einige erschreckende geopolitische Konsequenzen.

Amerika hat tatenlos zugesehen, als Russland auf der Krim einmarschierte und große Teile der Ukraine an sich riss. Ich schrieb im Jahr 2017:



„Der Angriff auf die Ukraine war ein gewagter Schachzug Russlands! Aber Amerika tat nichts. Washington ist so schwach geworden, dass es die protestierenden ukrainischen Demonstranten nicht einmal mit starken Worten unterstützen wollte! 1994 überzeugte Amerika die

Ukraine, sich der sowjetischen Atomwaffen zu entledigen, die in ihrem Land lagerten. Wir hatten versprochen, sie zu

beschützen. Aber dann haben wir ihnen nicht einmal konventionelle Waffen geschickt, um sich gegen die russische Invasion zu wehren! So verraten wir unsere Verbündeten!“

Nur wenige Amerikaner sind sich darüber im Klaren, was für eine massive Katastrophe dies für Amerika und seine Zukunft bedeutet. Während Russland, China, der Iran und ein von Deutschland geführtes Europa ihre Einflussphären ausweiten und an Stärke gewinnen, ist die amerikanische Außenpolitik zu einem internationalen Witz geworden!

Barack Obama war im Jahr 2014 Präsident. Seine Schwäche und seine Weigerung, Polen und anderen osteuropäischen Ländern beizustehen, führten direkt zum Einmarsch Russlands.

Seit Jahren ist „Russland“ ein Schlagwort in den amerikanischen Medien. Es gab endlose Berichte über geheime Absprachen zwischen Donald Trump und Russland, über die Einmischung Russlands in unsere Politik und den Diebstahl unserer Wahlen. Heute wissen wir, dass die ganze Geschichte mit den geheimen Absprachen mit Russland ein gigantischer Schwindel war. Was Russland betrifft, so haben wir uns völlig falsch konzentriert. Wir waren blind für das, was Russland *wirklich* in der Welt tut!

Jahrelang haben wir Putin mit seinem aggressiven Verhalten davonkommen lassen. Unsere Staats- und Regierungschefs, insbesondere Barack Obama und Joe Biden, haben sich nicht

getraut, ihn auf sinnvolle Weise herauszufordern. Die Früchte unserer Schwäche sind jetzt in der Ukraine zu sehen!

Auch dies ist etwas, wovor die Prophezeiung gewarnt hat. Hier ist, was ich im Jahr 2017 geschrieben habe:

„Der Westen hat über das Ausmaß des Bösen dieses Mannes weitgehend geschwiegen. Unter seiner Herrschaft ist Russland zur Zeit die gefährlichste Supermacht der Welt geworden. Amerikas militärische Macht schrumpft schnell und sein Wille ist völlig gebrochen.

DIE KRISE IN DER UKRAINE [Krim] HAT VOR ALLEM DIE SCHWÄCHE DER VEREINIGTEN STAATEN OFFENBART. SIE HAT GEZEIGT, DASS DIE AMERIKANISCHE SUPERMACHT FAST VON DER WELTBÜHNE VERSCHWUNDEN IST! Wo ist Amerika, das eine echte Führungsrolle in der Welt übernimmt? Alles, was wir sehen, ist ein beschämender Rückzug.“

Das bedeutet, dass sich eines dieser wilden, tigerartigen Reiche bald auf die USA stürzen und sie verschlingen wird. Das ist die Lektion der Geschichte. Aber was noch viel wichtiger ist: Ihre Bibel prophezeit, dass dies geschehen wird.

Präsident Putin hat die militärische Macht und den Willen, sie einzusetzen. Amerika hat die Macht, aber es fehlt der Wille, sie zu nutzen. Deshalb kriechen wir vor diesem „Imperium des Bösen“, wie Präsident Ronald Reagan es einst genannt hatte. Seit Joseph Stalin hat es in Russland keinen Führer gegeben, der Putins teuflischer Bosheit gleichkommt.

Die Ukraine-Krise geht weiter, und Amerika schläft sie aus. Aber EUROPA IST ZUTIEFST ALARMIERT! Die Veränderungen, die diese Krise in Deutschland und Europa auslöst, werden DIE NATIONEN ERSCHÜTTERN!

Diese Aussagen haben sich als verblüffend zutreffend erwiesen. Das liegt nicht an meinem großen analytischen Scharfsinn oder meinem strategischen Verständnis, sondern *einzig und allein* an der biblischen Prophetie! Die Prophezeiung erweist sich wieder und wieder als richtig! Wann werden wir innehalten und auf das hören, was Gott prophezeit? Solange wir das nicht tun, werden die Kriege weitergehen und sich intensivieren!

Der schwache Wille der USA hat zu dieser Krise geführt. Seine Schwäche veranlasst Deutschland, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Europa sieht, dass es sich nicht an Amerika wenden kann, um Schutz zu erhalten, und wendet sich stattdessen an Deutschland! (Artikel, Seite 10).

Die Bibel sagt uns, dass diese europäische Macht diejenige sein wird, die sich Russland entgegenstellt. Dieselbe Bibel, die präzise einen mächtigen ‚Fürsten von Russland‘ voraussagt, prophezeit auch, dass eine asiatische Supermacht in einem letzten Weltkrieg vor allem gegen ein von Deutschland geführtes Europa kämpfen wird. (Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation werden zur selben Zeit bereits gefallen sein; siehe Hosea 5, 5).

Die biblische Prophezeiung sagt uns, dass ein Krieg zwischen einer von Russland und China geführten asiatischen Allianz und einem von Deutschland geführten Europa bevorsteht – ein Krieg von unvorstellbarem Ausmaß! HUNDERTE VON MILLIONEN von Menschen werden getötet werden. Atombomben und



Die Augen der Welt sind auf die Grausamkeit des Diktators gegen die Ukraine gerichtet. Doch an der Heimatfront ist ein brutales Vorgehen im Gange. **VON JEREMIAH JACQUES**

WUSSTEN SIE, DASS DIE Ukrainer völlig überreagiert haben? Es hat sich nämlich herausgestellt, dass trotz der stetig steigenden Zahl der Toten und der rasant wachsenden Trümmerhaufen in Kiew und anderen ukrainischen Städten *Russland nicht in den Krieg gegen das Land gezogen ist.*

Zumindest ist das der Stand der Dinge nach Angaben der russischen Regierung.

Außenminister Sergej Lawrow wurde am 10. März von einem Reporter gefragt, ob Russland plane, in andere Länder

einzufallen, wenn es den Waffengang in der Ukraine beendet hat. „Wir haben nicht vor, andere Länder anzugreifen“, sagte er. „Wir haben auch die Ukraine nicht angegriffen.“

Außerhalb Russlands kauft ihm das kaum jemand ab. Nur die verschwörerischsten oder geistesgestörtesten Westler glauben die Behauptung des russischen Präsidenten Wladimir Putin, er führe nur eine „spezielle friedenserhaltende Operation“ durch. Oder dass seine Soldaten heldenhaft ihr Leben riskieren, um den „Völkermord“ an

den ethnischen Russen in der Ukraine zu beenden. Oder dass alle zivilen Opfer das Ergebnis der bösen ukrainischen Nazis sind, die ihr eigenes Volk beschießen. Oder dass Putin aufgrund der Aggression der Ukraine und der von den Vereinigten Staaten geführten Nato-Allianz gegen seinen Willen dazu gezwungen wurde.

Außerhalb Russlands werden diese Art von Lügen zu Recht abgelehnt. Aber innerhalb Russlands sieht die Sache ganz anders aus. Und das liegt daran, dass Putin das Narrativ im Lande fest im Griff hat und es nutzt, um die Ansichten seines Volkes zu formen.

Der Krieg gegen den „Krieg“

Putins groß angelegter Einmarsch in die Ukraine begann am 24. Februar. Nur fünf Tage später erhielten russische Pädagogen von der Regierung herausgegebene Handbücher, in denen ihnen genau vorgeschrieben wurde, was sie den Schülern im ganzen Land über diese Entwicklung beizubringen hatten.

Die wichtigsten Punkte sind, dass die Ukraine bis zum 20. Jahrhundert nicht existierte und nie von Russland hätte getrennt werden dürfen. Die USA haben dort 2014 einen gewaltsamen Putsch inszeniert und eine amerikanische Marionettenregierung eingesetzt. Nachdem Teile der ostukrainischen Region Donbass ihre Unabhängigkeit von dieser Marionettenregierung erklärt hatten, versuchten „nazifizierte“ Ukrainer acht Jahre lang, sie alle zu ermorden. Gegenwärtig befindet sich Russland laut den Lehrbüchern „nicht im Krieg mit der Ukraine“, sondern führt eine noble Kampagne zum „Schutz von Menschen, die Schikanen und Völkermord ausgesetzt waren“.

Diese Punkte laufen auf eine klassische DARVO [„deny, attack, and reverse victim and offender“]-Drehung hinaus: „Leugnen, angreifen, Opfer und Täter umkehren“. Aber das ist es, was die Lehrer in der gesamten Russischen Föderation den beeinflussbaren jungen Menschen methodisch beibringen müssen, und sie müssen den Nachweis erbringen, dass sie dies auch tun.

Putins Regime ist auch hart gegen die wenigen verbliebenen Überreste der freien Presse in Russland vorgegangen. Der Radiosender „Echo von Moskau“

wurde am 1. März abgeschaltet. Am nächsten Tag kündigte die staatliche Internet-Zensurbehörde Roskomnadsor an, alle Websites zu sperren, auf denen der Krieg als „Invasion“ oder „Krieg“ bezeichnet wird; daraufhin wurden 32 Websites gesperrt. Nur 48 Stunden später wurde ein neues Gesetz verabschiedet. Wenn nun ein russisches Medienunternehmen oder eine Einzelperson den Krieg als Krieg bezeichnet oder auf andere Weise Putins Darstellung widerspricht, drohen ihnen bis zu 15 Jahre Gefängnis.

Wjatscheslaw Wolodin, Vorsitzender des Unterhauses des Parlaments, sagte: „Dieses Gesetz wird diejenigen bestrafen – und zwar sehr hart – die gelogen und Aussagen gemacht haben, die unsere Streitkräfte in Verruf gebracht haben.“

Das Gesetz veranlasste den unabhängigen Fernsehsender *Rain*, sofort den Stecker zu ziehen, und zahlreiche Journalisten unabhängiger und ausländischer Medien begannen, aus Russland zu fliehen.

Aufgrund dieser Maßnahmen servieren praktisch alle verbleibenden Medien den älteren Russen die gleichen Informationen, die die Schullehrer den jungen Leuten auftischen. „Es ist sehr schwer, alternative Informationen zu finden“, sagte die russische Journalistin Marina Ovsyannikowa am 17. März der BBC. Infolgedessen seien die meisten Russen von Putins Propaganda „zombifiziert“ worden, sagte sie.

Putin weiß, dass es entscheidend ist, die Geschichte zu kontrollieren. Der Durchschnittsrusse würde die in der Ukraine entfesselte Gewalt wahrscheinlich anders sehen als Putins Kriege in Tschetschenien oder Syrien. In der Ukraine töten die Russen tatsächlich slawische Brüder und Schwestern, die durch eine tausendjährige Geschichte und eine gemeinsame Religion mit Russland verbunden sind. Einige Analysten haben vorausgesagt, dass die daraus resultierende Scham unter den Russen stark genug sein könnte, um Putin zu stürzen.

Aber da Putins Propagandamaschine auf Hochtouren läuft, bleibt dieser Druck überschaubar. Für den Westen ist die Ukraine der Gewinner des Informationskriegs: Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelensky wird mit Winston

Churchill verglichen und Putin mit Adolf Hitler. Doch in Russland ist Putin der Held der Geschichte.

Während der meisten seiner 22 Jahre an der Macht hat Putin nach und nach die Presse unterdrückt und Aspekte der Geschichte umgeschrieben, um die Ansichten seines Volkes zu formen, seine Kontrolle zu verstärken und Feinde im In- und Ausland anzugreifen. Seine früheren Maßnahmen mögen damals harmlos erschienen sein, aber sie haben den Weg für die aktuellen Extreme geebnet. Das Ergebnis ist, dass die Mehrheit der Russen ihm glaubt und ihn unterstützt.

Staatliche Meinungsforscher zeigen, dass sogar 71 Prozent der Russen Putins Invasion unterstützen. Unabhängige Meinungsforschungsinstitute sehen die Zahl noch bei 58 Prozent.

Der Politologe Anton Schirikow erklärte gegenüber der *Washington Post*, dass Putins Bemühungen so erfolgreich waren, dass viele Russen nicht in der Lage sind, die Wahrheit zu glauben, selbst wenn sie von vertrauten Verwandten oder Freunden kommt. „Sie haben diesen Filter“, sagte er, „sie lehnen sie einfach ab.“

All dies zusammengenommen bedeutet, dass die Mehrheit der Russen Putin nicht die Schuld gibt, selbst wenn die Zahl der russischen Opfer steigt und die russische Wirtschaft durch die Wirtschaftssanktionen pulverisiert wird. Sie geben der NATO die Schuld und stehen hinter Putin.

Einige Russen durchdringen die Propagandablase, erfahren die beschämende Wahrheit und protestieren gegen die Invasion. Ende Februar versammelten sich zahlreiche Menschen in Städten von Moskau bis Wladiwostok gegen den Krieg. Es waren Menschen, die sich ungefilterte Informationen beschafften und sich mit unabhängigem Denken beschäftigten. Sie nannten den Krieg einen *unprovzierten* und nicht zu rechtfertigenden *Krieg*. Doch die Demonstranten wurden kurzerhand verhaftet. Offiziellen russischen Angaben zufolge wurden 3500 Menschen festgenommen, doch Menschenrechtsgruppen im Land gehen davon aus, dass die tatsächliche Zahl bei bis zu 13 000 liegt.

Als der Krieg in die vierte Woche ging, nahmen die Proteste ab und

die Sicherheitsmaßnahmen wurden verschärft. Eine Handvoll mutiger russischer Bürger wählte einen neuen, subtileren Ansatz: Sie stellten sich an einen öffentlichen Ort und hielten ein leeres Blatt Papier hoch – keine Worte,



STALINS RUSSLAND

Der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Joseph Stalin regierte die Sowjetunion drei Jahrzehnte lang (1924–1953). Sein Name ist ein Synonym für mörderische Tyrannei: Er unterwarf eine ganze Generation von Russen seinem Willen und half bei der Errichtung unterdrückerischer kommunistischer Regime in Bulgarien, der Tschechoslowakei, Ostdeutschland, Ungarn, Nordkorea, Polen, Rumänien und anderswo. Sein Regime, in Zahlen ausgedrückt:

20 MILLIONEN Menschen ermordet
(vorsichtige Schätzung)

28 MILLIONEN zwangsdeportiert

18 MILLIONEN in Gefangenenlager
deportiert

7 MILLIONEN Opfer des Holodomor,
des Völkermordes in der Ukraine
1932-1933

2 MILLIONEN Inhaftierte in den
Gulags im Jahr 1941

1,5 MILLIONEN Opfer, die in den
Gulags getötet wurden

QUELLEN: STALIN: THE COURT OF THE RED TSAR, THE BLACK BOOK OF COMMUNISM, UNIVERSITY OF MINNESOTA, BRITANNICA.COM. BEI DEN STATISTIKEN HANDELT ES SICH UM SCHÄTZUNGEN, DIE UNTER DEN FORSCHERN UMSTRITTEN SIND.

nichts. Schockierenderweise war selbst dies eine zu gewagte Aussage, die Putin nicht tolerieren konnte. Auch diese Russen wurden verhaftet und könnten die nächsten 15 Jahre im Gefängnis verbringen.

Beginnt eine Säuberung?

Am 16. März überraschten Putins Streitkräfte die Welt mit der Bombardierung eines Theaters im ukrainischen Mariupol, in dem mehr als 1000 vertriebene Zivilisten, hauptsächlich Frauen und Kinder, untergebracht waren. Der Angriff erfolgte, obwohl die Ukrainer das russische Wort für „Kinder“ an die Außenwand des Gebäudes gemalt hatten, was für russische Piloten deutlich sichtbar war. In den Tagen nach der

Bombardierung tauchten Berichte auf, wonach Putins Truppen Tausende von Einwohnern von Mariupol zwangsweise in Städte tief in Russland deportieren würden.

Viele sahen darin einen Wendepunkt seitens Russlands in Richtung offener Kriegsverbrechen und reinen Terrorismus. Sogar innerhalb Russlands äußerten Bürger, die von der Nachricht erfahren hatten, viele über die Messaging-App Telegram, Empörung.

Putin zeigte sich weitgehend uneindrückt. Er erklärte der Nation, dass die Frauen und Kinder nicht von seinen Truppen, sondern von einer rechtsextremen ukrainischen Miliz getötet wurden. Dennoch war ihm offenbar klar, dass eine beträchtliche Anzahl

von Russen ihm nicht glauben würde. In einer vom Fernsehen übertragenen Videokonferenz am Tag des Bombenanschlags auf das Theater ließ Putin nicht nur seine übliche Schimpfkanonade gegen das „pro-nazistische Regime“ der Ukraine los, sondern auch eine neue gegen alle Russen, die Putins Führung in Frage stellen.

Das sind „Abschaum und Verräter“, und das russische Volk „wird sie einfach ausspucken wie eine Mücke, die ihm versehentlich in den Mund geflogen ist“, sagte er. „Eine solche natürliche und notwendige Selbstreinigung der Gesellschaft wird unser Land nur stärken.“

Seine Anhänger haben die Botschaft laut und deutlich vernommen.

RUSSLANDS ERINNERUNG AUSLÖSCHEN



Putin löst die Gruppe auf, die zur Auflösung der Sowjetunion beigetragen hat.
VON MIHAILO ZEKIC

DIE VON RUSSLAND BEHERRSCHTE Sowjetunion hat jahrzehntelang mehrere hundert Millionen Menschen unterjocht. Vor etwas mehr als 30 Jahren ist sie zusammengebrochen. Eine Generation von Russen ist mit weit mehr Freiheit aufgewachsen als ihre Eltern und Großeltern, aber unter dem russischen Präsidenten Wladimir Putin erlebt die Tyrannei ein Comeback. Ein erschreckendes Beispiel dafür sind die Verurteilungen von Memorial International und Memorial Human Rights Center.

Memorial wurde 1989 als dezentraler Zusammenschluss von Organisationen mit dem gemeinsamen Ziel gegründet, die politischen Verbrechen Russlands aufzudecken. Memorial International wurde gegründet, um historisches Unrecht zu untersuchen und zu dokumentieren, insbesondere die berühmten Gulag-Lager, in denen Millionen politischer Gefangener Zwangsarbeit, Umerziehung, entmenschlichende Behandlung und Tod erleiden mussten. Das Memorial Human Rights Center wurde gegründet, um Menschenrechtsverletzungen durch die derzeitige russische Regierung aufzudecken.

Zu dieser Zeit befand sich die Sowjetunion im Niedergang. Ihr Führer, Michail Gorbatschow, experimentierte mit *Glasnost* (Transparenz und Offenheit), die es den Bürgern erlaubte, ihr

Leben zu leben und sich sogar gegen die Regierung auszusprechen, ohne befürchten zu müssen, von ihren Nachbarn angezeigt, überwacht, von der Geheimpolizei aus ihren Familien entführt und ins Gefängnis gesteckt zu werden oder Schlimmeres. Gruppen wie Memorial haben sich gebildet, um zu verhindern, dass die Klauen der Tyrannei wieder zugreifen. Das Regime war nicht mehr in der Lage, sein Volk zu terrorisieren und zu unterwerfen und brach zusammen.

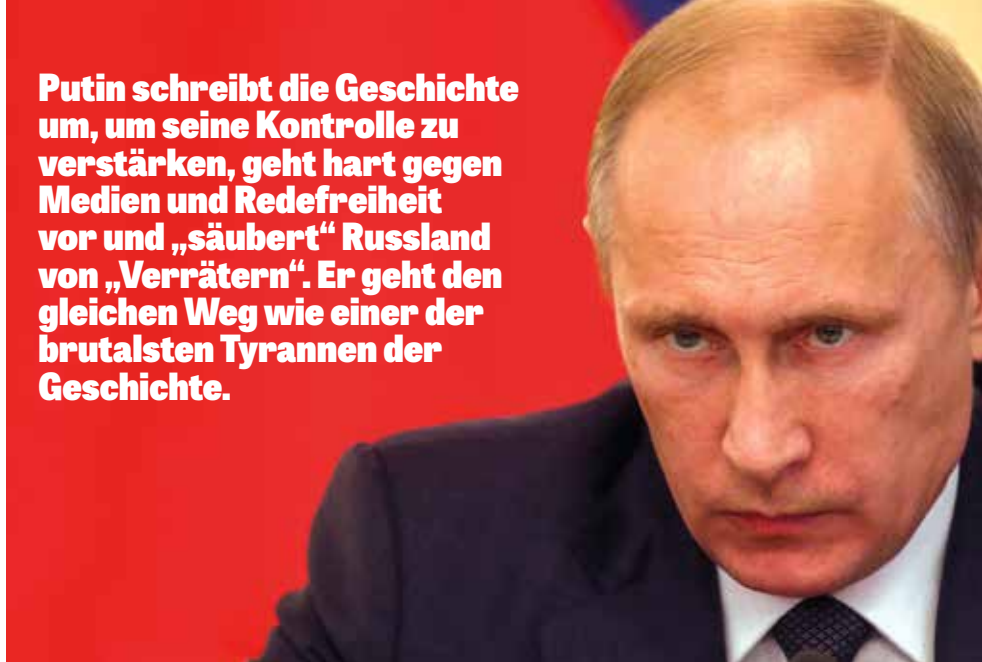
Dmitri Wolkogonow, Verteidigungsberater des ehemaligen russischen Präsidenten Boris Jelzin, schrieb in *The Rise and Fall of the Soviet Empire (Aufstieg und Fall des Sowjet-Imperiums)*: „*Glasnost* untergrub den leninistischen Totalitarismus mehr als alle Bomben, Terror oder Befehle des allmächtigen Zentralkomitees, indem es die Wahrheit über das Land und über die Welt außerhalb enthüllte. Es war vielleicht ein einzigartiges Beispiel in der Geschichte dafür, dass die Wahrheit allein das erreichte, was jenseits der Macht eines mächtigen Staates lag.“

Aber das derzeitige russische Regime fühlt sich der Wahrheit gegenüber nicht so machtlos. Es verbot diese beiden Memorial-Niederlassungen, die beide in Moskau ansässig sind, auf der Grundlage eines umstrittenen russischen Gesetzes über ausländische Agenten aus dem Jahr

Innerhalb weniger Stunden nach Putins Tirade wurden mehrere Häuser von russischen Aktivisten und Journalisten verwüstet. An eine Tür wurde die Botschaft „Verrate dein Land nicht, [Schimpfwort]“ gemalt. Andere Journalisten erhielten ähnliche Botschaften, die das „Z“-Symbol des russischen Regimes als Zeichen der Unterstützung für den Krieg enthielten.

Kreml-Sprecher Dmitri Peskow sprach am 17. März mit *Meduza*, bestätigte Berichte über Einschüchterungen von Aktivisten und Journalisten und wiederholte Putins Kommentare. „In solch schwierigen Zeiten ... zeigen viele Menschen ihr wahres Gesicht, und so viele Menschen entpuppen sich als Verräter“, sagte er, „und sie verschwinden aus

Putin schreibt die Geschichte um, um seine Kontrolle zu verstärken, geht hart gegen Medien und Redefreiheit vor und „säubert“ Russland von „Verrätern“. Er geht den gleichen Weg wie einer der brutalsten Tyrannen der Geschichte.



2012. Dieses Gesetz besagt, dass jede aus dem Ausland finanzierte Organisation, die in „politische Aktivitäten“ verwickelt ist, staatlichen Prüfungen, dem Einfrieren von Vermögenswerten und polizeilichen Razzien unterliegt und von der Zusammenarbeit mit staatlichen Universitäten, Museen und anderen Einrichtungen ausgeschlossen ist.

Irina Galkova, Direktorin des Memorial-Museums in Moskau, sagte der *Posaune*: „Es war ... von Anfang an klar, dass dieses Gesetz für Repressionen genutzt werden wird.“

Putins Regime hatte dieses Gesetz bereits genutzt, um viele kleinere Organisationen zu verbieten. Dann beschuldigte die Staatsanwaltschaft Memorial, den Ruf von Nazi-Kollaborateuren zu rehabilitieren, von denen einige sowjetische politische Gefangene waren. Während des Prozesses äußerte Putin gegenüber einer anderen Menschenrechtsgruppe, dass er Memorial respektiere, diese Gruppe sich aber der Rechtfertigung von Nazis schuldig gemacht habe (was leicht zu widerlegen ist). Galkova sagte, dieser Vorwurf sei vom Gericht akzeptiert worden und habe sich in seinem Urteil niedergeschlagen. Im Dezember hatte das Gericht ihre Organisation verurteilt, weil sie die Sowjetunion als böse und Russland als ein Land dargestellt hatte, das seine Verbrechen in der Vergangenheit

bereuen muss, anstatt seine Siege zu feiern. Es scheint keinen Platz für die Bewahrung und Veröffentlichung von Dokumenten zu geben, die zum Beispiel zeigen, wie der sowjetische Tyrann Joseph Stalin 18 Millionen Menschen in Gefangenenlager schickte und bis zu 20 Millionen tötete.

Die derzeitige russische Regierung will die Erinnerung an die vergangenen Menschenrechtsverletzungen auslöschen, weil sie selber mehr und mehr davon begeht. Putin ist dabei, Russland zu einer Supermacht umzugestalten. Dazu müssen die Russen wieder zur Unterwerfung gezwungen werden.

In den 1990er Jahren entdeckte Yuri Dmitriev, ein Wissenschaftler von Memorial Karelia, in der Nähe der finnischen Grenze Orte, an denen Stalins Regime politische Gegner ermorden ließ. Das dortige Tötungsfeld wurde zu einem Ort des Gedenkens, der von vielen Menschen aus Russland und anderen Ländern besucht wird. Doch nun scheint Dmitriev selbst ein politischer Gefangener zu sein, der zweifelhaften Anschuldigungen ausgesetzt war, fünf Jahre in Untersuchungshaft saß und nach seinem Freispruch erneut vor Gericht gestellt und schließlich verurteilt wurde. Am Tag vor der ursprünglichen gerichtlich angeordneten Liquidierung von Memorial gab die

Regierung bekannt, dass Dmitrievs Strafe auf 15 Jahre verlängert wurde. Nach einer erfolglosen Berufung vor dem Obersten Gerichtshof Russlands wurde Memorial International am 22. März liquidiert.

Werden wir rückblickend feststellen, dass Putin mit dem Jahr 2022 *Glasnost* rückgängig gemacht hat? Galkova sagt das jedenfalls. Memorial war in der späten Sowjetzeit möglich, aber jetzt, sagt sie, scheint es „keinen Platz mehr für uns zu geben“.

Wladimir Putin ist nicht nur ein starker und gerissener Politiker. Er ist ein ehemaliger Agent desselben Sicherheits-, Spionage- und Geheimdienstes, der in der Sowjetunion Millionen von politischen Gefangenen und Todesopfern zu verantworten hat: Des berüchtigten KGB. Putin arbeitete 15 Jahre lang als Spion in Ostdeutschland und in anderen nicht überprüfbaren Funktionen, bis die Sowjets und der KGB den Kalten Krieg verloren und ihr kommunistisches Imperium zusammenbrach.

Im Jahr 2005 sagte er, der Zusammenbruch der Sowjetunion sei „die größte geopolitische Katastrophe des Jahrhunderts“. Jetzt ist er dabei, diese „Katastrophe“ rückgängig zu machen, indem er seinen eisernen Griff auf die Russen verschärft und wieder schließt, was *Glasnost* kurzzeitig geöffnet hatte. ■

unserem Leben.“ Einige verlassen einfach das Land, während andere „gegen das Gesetz verstoßen“ und bestraft werden müssen: „So geschieht die Säuberung [von der Putin sprach].“

Peskow hat Recht damit, dass viele Russen freiwillig aus dem Land fliehen. Zwischen 1,6 und 2 Millionen Menschen waren bereits geflohen, bevor Putin seinen Krieg gegen die Ukraine im Februar dramatisch intensivierte.

Putins Führungsstil nimmt immer mehr stalinistische Züge an. Er hat Russland bereits vom Autoritarismus in den Totalitarismus verwandelt. Die vollständige Stalinisierung – mit Gulags und allem Drum und Dran – ist vielleicht nicht mehr weit entfernt.

Sie befürchteten bereits, dass ihnen eine Verhaftung unter falschem Vorwand drohte. Seit Beginn der Invasion haben mehr als eine Viertelmillion Menschen das Land verlassen, was den größten Exodus seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion in den frühen 1990er Jahren darstellt.

Für viele, die geblieben sind, ist die „Säuberung“ bereits über belanglosen Vandalismus hinausgegangen. Zusätzlich zu früheren Säuberungen und sogar Vergiftungen hat Putin in diesem Jahr mehrere hochrangige russische Beamte verhaftet, darunter Roman Gawrilow, den stellvertretenden Chef der russischen Nationalgarde, und Sergej Beseda, den Leiter des Auslandsnachrichtendienstes des Föderalen Sicherheitsdienstes, die Nachfolgeorganisation des berühmten KGB. Mindestens acht Generäle wurden von ihren Pflichten entbunden und in einigen Fällen verhaftet.

Putin schreibt die Geschichte um, um seine Kontrolle zu verstärken, geht hart gegen Medien und Redefreiheit vor und „säubert“ Russland von „Verrätern“. Das Bild wird immer klarer. Wladimir Putin geht den gleichen Weg wie einer der brutalsten und psychotischsten Tyrannen der Geschichte: sein Vorgänger im Kreml, Josef Stalin.

„Mann aus Stahl“

Der berühmteste und skrupelloseste Diktator Russlands wurde 1878 als Joseph Dschugaschwili geboren, doch als junger Mann gab er sich den furchteinflößenden Namen Stalin, was „Mann aus

Stahl“ bedeutet. In seinen jungen Jahren las Stalin die Werke von Karl Marx und trat der revolutionären bolschewistischen Partei bei, um den Sturz des Zaren zu unterstützen. Seine ersten Beiträge zur Partei waren die Beschaffung von Geldern durch die Entführung von Kindern aus wohlhabenden Familien und mörderische Raubüberfälle.

Im November 1917 übernahmen die Bolschewiki mit Wladimir Lenin als

Führer und Stalin als einem seiner wichtigsten Vollstrecker gewaltsam die Kontrolle über das Land. Innerhalb weniger Monate schlossen sie feindlich gesinnte Zeitungen, richteten einen rücksichtslosen inneren Sicherheitsdienst ein (den Vorläufer des KGB) und begannen, „Staatsfeinde“ abzuschlachten, zu denen der Klerus, der ehemalige Adel und die Reichen gehörten.

Nach Lenins Tod im Jahr 1924 setzte sich Stalin gegen seine bolschewistischen Rivalen durch und wurde Partei- und Staatschef. Nach seiner Machtübernahme kollektivierte er die Landwirtschaft, weitete die Befugnisse der Geheimpolizei stark aus und führte ein System ein, das die Sowjetbürger dazu ermutigte, sich gegenseitig auszuspionieren. Er leitete die Große Säuberung ein, eine Reihe von Kampagnen zur „Säuberung“ der sowjetischen Gesellschaft von allen, die als Bedrohung angesehen wurden, entweder durch sofortige Hinrichtung oder durch Arbeit in einem Gulag-Lager. Stalin ermordete bis zu 20 Millionen Menschen. Etwa 18 Millionen kamen in seine Gulags, Millionen verließen sie nie.

Putin wurde 1952 in Stalins perverses Sowjetsystem hineingeboren, fünf Monate vor Stalins Tod. Im Jahr 1975 schloss er sich dem KGB an, wo er 15 Jahre lang als Vollstrecker des Kremls tätig war.

„Herr Putin wurde vom berühmten KGB geformt und geprägt – Russlands rücksichtslosem, mörderischem Geheimdienstarm der Regierung, der durch Joseph Stalin berühmt wurde“,

schrrieb der Chefredakteur der Posaune, Gerald Flurry, im Januar 2004. Als Herr Flurry diese Worte schrieb, war Putin erst seit vier Jahren an der Spitze Russlands, und nur wenige Analysten sahen in ihm einen kommenden Diktator oder eine Bedrohung für den Weltfrieden. Doch Herr Flurry stellte eine Verbindung zwischen Stalin, dem KGB und Putin her und sagte, die „ganze Welt sollte alarmiert sein“.

Im Jahr 2008 verglich Herr Flurry Putin erneut mit Stalin und erklärte, er glaube, dass der russische Präsident ein geheimes Abkommen mit der deutschen Führung unterzeichnet habe, ähnlich dem Abkommen, das Stalin 1939 mit Hitler unterzeichnet hatte und das zum Zweiten Weltkrieg beitrug.

In seiner 2017 erschienenen Broschüre *Der prophezeite „Fürst“ von Russland* waren Herrn Flurrys Vergleiche sogar noch deutlicher: „Putin [hat] schon seit langem ein Verhaltensmuster des diabolischen Übels nach dem Muster von Joseph Stalin ... Eine Vielzahl von Früchten ist der Beweis dafür. ... Kein Führer in Russland hat Putins diabolisches Übel seit Josef Stalin erreicht.“

In den Jahren, die seit diesen Worten vergangen sind, und insbesondere seit dem Beginn des diesjährigen Krieges gegen die Ukraine, sind diese „Früchte“ noch reicher geworden. Putin wurde von dem grotesken und rücksichtslosen System geprägt, das Stalin aufgebaut hat. Und obwohl er im Laufe der Jahre einige Kritik an Stalin geübt hat, ist er der Meinung, dass Stalin neben den Zaren Peter I., Nikolaus I. und Alexander III. einen Platz im Pantheon der Führer verdient, die Russland gestärkt haben. Dies wird daran deutlich, wie die modernen russischen Medien, die von Putin kontrolliert werden, das Bild Stalins systematisch rehabilitiert haben.

Es ist ernüchternd und bedrohlich zu sehen, wie Putins Führungsstil immer stalinistischer wird. Wenn er diesen Weg weiterverfolgt, könnten die dreisten Lügen, Schauprozesse, die Kontrolle der Medien und die Niederschlagung von Protesten nur der Anfang sein. Putin hat Russland bereits vom Autoritarismus in den Totalitarismus verwandelt. Die vollständige Stalinisierung – mitsamt den Gulags – ist vielleicht nicht mehr weit entfernt.

Die Geschichte von Stalins blutiger Herrschaft, die Putin zunehmend nachahmt, deutet auf eine dunkle Zukunft für Russland und die Welt hin. Wenn man diese Geschichte mit der biblischen Prophezeiung in Verbindung bringt, wird der Hinweis zur Gewissheit.

Eine Armee von 200 Millionen

Die Bibel warnt davor, dass sich in der Neuzeit eine große Macht aus dem Osten erheben wird. Die Schrift nennt diese Macht „die Könige vom Aufgang der Sonne“ (Offenbarung 16, 12). In Offenbarung 9, 16 schreibt der Apostel Johannes, dass diese Macht eine Armee von 200 Millionen Mann haben wird.

Die Bibel liefert viele wichtige Details über diese größte jemals aufgestellte Armee. Aus Daniel 11, 44; 12, 1 und Matthäus 24, 21-22 geht hervor, dass diese Streitmacht eine der Hauptkriegsparteien in einem atomaren dritten Weltkrieg sein wird. Hesekiel 38 gibt Auskunft darüber, welche Länder Soldaten zu dieser Mega-Armee beisteuern werden und zeigt auch, dass sie von einer Nation – und einem Mann – angeführt werden wird.

In Vers 2 heißt es: „Du Menschenkind, richte dein Angesicht gegen Gog, der im Lande Magog ist und der oberste Fürst von Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn“.

Bibelwissenschaftler sind sich im Allgemeinen einig, dass „Gog“ sich auf Russland bezieht und „das Land Magog“ das riesige Gebiet umfasst, in dem sich das heutige China befindet. Meschech ist mit der modernen russischen Schreibweise von Moskau verwandt: *Москва*. Und Tubal bezieht sich auf die russische Stadt Tobolsk, östlich des Uralgebirges.

Ein weiterer Name für ganz Russland ist in dieser Passage etwas versteckt. Es herrscht Uneinigkeit darüber, wie das hebräische Wort *rosh* in diesem Vers ins Deutsche übersetzt werden sollte. Die oben zitierte Lutherbibel 2017 gibt es als Adjektiv „oberste“ wieder. Die korrekte Übersetzung gibt es jedoch nicht als Adjektiv, sondern als Eigenname wieder: Rosh. Dies ist ein alter Name für das Volk, das als Rus – Russland – bekannt wurde.

So nimmt die Identität dieses „Fürsten“ von Russland, Moskau und Tobolsk langsam klare Formen an: Die Aufzählung aller drei Namen bestätigt, dass es sich

um eine einzige Person handelt, die über die verschiedenen Völker Russlands – von West nach Ost – herrscht.

Die Erwähnung von Magog zeigt, dass die Führung dieses Mannes über die Grenzen Russlands hinaus bis nach China reicht. In den Versen 5-6 werden uralte Namen für Völker wie Indien und Japan genannt, was zeigt, dass auch diese ihre militärische Macht diesem von Russland angeführten Block zur Verfügung stellen werden. Russland ist bereits dabei, ein mächtiges Bündnis mit China und Indien aufzubauen.

Wenn diese Bibelstellen zusammen mit den aktuellen Ereignissen in Russland untersucht werden, wird die Identität dieses „Fürsten von Russland“ deutlich. In der *Posaune* vom September 2014 schrieb Herr Flurry: „Ich glaube fest daran, dass Wladimir Putin die 200-Millionen-Mann-Armee anführen wird. Schauen Sie sich nur die Macht an, die er bereits hat. Können Sie sich einen anderen russischen Politiker vorstellen, der so mächtig werden könnte und den Willen hat, Russland in die Krise der Krisen zu führen? Ich sehe niemanden am Horizont, der das tun könnte.“

Als er 2017 das Buch *Der prophezeite „Fürst von Russland“* schrieb, war Herr Flurry noch sicherer, dass Putin diese Rolle persönlich erfüllen würde. „Seine Erfolgsgeschichte, seine Nationalität und seine Ideologie beweisen, dass er eine überaus wichtige Prophezeiung der Bibel erfüllt“, schrieb er. „Der Zeitrahmen seiner Herrschaft zeigt auch, dass niemand anders die Prophezeiungen von Hesekiel 38 und 39 erfüllen könnte.“

Am 8. März appellierte Zelensky an die Welt, der Ukraine dabei zu helfen, das russische Abschlagen ihrer Männer, Frauen und Kinder zu stoppen, und er nannte Putin eine „Bestie“. Dieser Begriff wird nicht oft auf Staatsoberhäupter angewandt, aber

in den biblischen Büchern Daniel und Offenbarung wird das gleiche Wort verwendet, um das grausame Wesen von Führern zu beschreiben, die während eines Großteils der Geschichte geherrscht haben – und die in der heutigen Zeit immer mächtiger werden.

„Es gibt einen Grund, warum Gott diese Terminologie verwendet“, schrieb Herr Flurry in unserer Ausgabe vom Juli 2014. „Wenn solche Menschen Macht erlangen, werden sie zu reißenden, wilden Bestien. Im Laufe der Geschichte haben sie immer wieder wie wilde Tiere agiert, die erobern, plündern, verbrennen und zerstören wollen. ... Gott nennt diese Führer nicht ohne Grund *Bestien* [und] wir haben noch nicht einmal das Schlimmste dieser Bestien gesehen!“

Für Russland, die Ukraine und darüber hinaus steht eine düstere Zukunft bevor. Aber Herr Flurry sagt, dass die Tatsache, dass dieser bestialische „Fürst von Russland“ auf der Bildfläche erscheint, beweist, dass das hoffnungsvollste Ereignis in der Geschichte der Menschheit jetzt nahe ist. „Wladimir Putin ist ein Zeichen – buchstäblich ein Zeichen dafür, dass Jesus Christus bald wiederkommen wird“, schreibt er in seiner Broschüre. „Dies ist eine der inspirierendsten Botschaften der Bibel. Was wir in Russland erleben, führt letztlich zum Übergang von der Herrschaft des Menschen über den Menschen zur Herrschaft Gottes über den Menschen!“

Die Tatsache, dass Putin Russland in eine zunehmend stalinistische Richtung führt, ist äußerst ernüchternd und ein Zeichen dafür, dass ein globaler Sturm bevorsteht. Aber diese Entwicklung ist eng verbunden mit der besten Nachricht, die man sich vorstellen kann: Jesus Christus wird bald auf die Erde zurückkehren und ein Zeitalter des Friedens für die Völker Russlands, der Ukraine und der ganzen Welt einleiten! ■

Wird der Krieg in der Ukraine den Dritten Weltkrieg auslösen?

Diese Frage sollten Sie sich jetzt stellen – und die Bibelprophetie kann Ihnen die Antwort geben. Fordern Sie Gerald Flurrys kostenlose Broschüre **Der prophezeite „Fürst von Russland“** an.



Asien hält auch weiterhin zu Putin

Der Westen will den russischen Diktator isolieren, aber der größte Teil der östlichen Hemisphäre ist mit ihm verbunden. **VON GERALD FLURRY**

DER KRIEG RUSSLANDS GEGEN DIE UKRAINE HAT DEN RUSSISCHEN Präsidenten Wladimir Putin als den autoritären Diktator entlarvt, der er ist. Er hat 3 Millionen Menschen gezwungen, aus ihrem eigenen Land zu fliehen, die Osteuropäer vor Angst zittern lassen, die NATO-Länder in Alarmbereitschaft versetzt und viele Menschen dazu gebracht, offen die Möglichkeit eines Dritten Weltkriegs zu diskutieren.

Die westlichen Länder sehen den Krieg als ein klares Beispiel für Putins tödlichen Despotismus. Aber was ist mit dem Osten? Zwei der größten, bevölkerungsreichsten und mächtigsten Nationen der Welt unterstützen Putin! Dies ist die erstaunliche Erfüllung einer biblischen Prophezeiung!

Putin kämpft seit zwei Jahrzehnten darum, die Kontrolle über die Ukraine zu erlangen. Er wird verdächtigt, dort 2004 einen Präsidentschaftskandidaten vergiftet und 2013 die Unterzeichnung eines Abkommens mit der Europäischen Union sabotiert zu haben, was eine antirussische Revolution auslöste. Im Jahr 2014 setzte er das russische Militär ein, um die ukrainische Halbinsel Krim gewaltsam zu annektieren und einen begrenzten Krieg im östlichen Teil des Landes zu beginnen, der innerhalb von acht Jahren mehr als 10 000 Todesopfer forderte, bevor er im Februar dieses Jahres schließlich einen allumfassenden Krieg begann.

Bei vielen seiner Aggressionen hat Putin von der bevölkerungsreichsten und wirtschaftlich stärksten Nation der Welt Unterstützung erhalten: China.

Anfang Februar reiste Putin nach Peking und traf sich mit Chinas autoritärem Präsidenten Xi Jinping. Sie gaben eine ausführliche Erklärung ab, in der sie erklärten, dass es für Russland und China „keine Grenzen“ und keine „verbotenen“ Bereiche der Zusammenarbeit gebe. Wie die *Washington Post* berichtete, bot Putin Xi günstige Bedingungen für ein 30-jähriges Gaslieferabkommen an und erklärte sich offenbar bereit, mit der Invasion bis zum Ende der Olympischen Spiele in Peking zu warten. Am Tag nach dem Ende der Olympischen Spiele erkannte Putin zwei separatistische Regionen in der Ukraine an. Drei Tage später weitete er seine Aggression in der Ukraine zu einem totalen Krieg aus.

Die westlichen Medien konzentrieren sich auf die Tatsache, dass China zu Friedensgesprächen aufgerufen hat und es ablehnt, Russland mit Waffen für den Einsatz in der Ukraine zu beliefern.

Doch wie die *Post* einräumte, „spricht der Zeitplan für sich selbst“. Der Gasvertrag mit China verschafft Russland einen neuen Markt für sein Öl und Gas und hilft dem Land, Europa und den Westen für seine Sanktionen und anderen Widerstände gegen Putins jüngsten Krieg wirtschaftlich eins auszuwischen. Und trotz seiner Aufrufe zum Frieden hat sich Xi geweigert, mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyj zu sprechen, was nahelegt, dass China Putins Weg zur Lösung des Konflikts unterstützt und nicht den der Ukraine.

Was bedeutet es für die Welt, wenn sich atomar bewaffnete Mächte in Kriegszeiten so solidarisch zeigen? Ich sage Ihnen, es ist ein Unglück für die Welt!

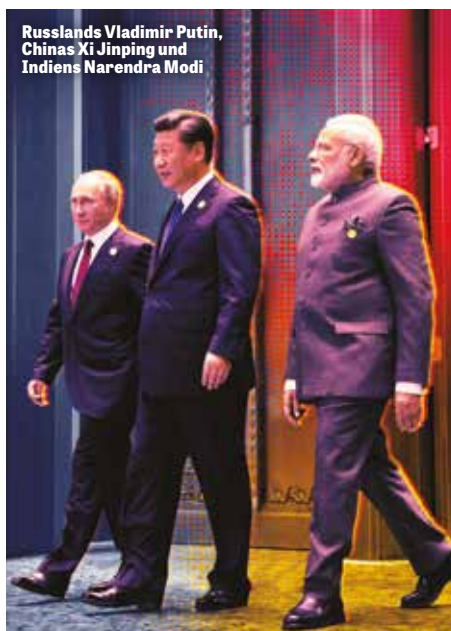
Erst China, jetzt Indien

Wir warten schon seit Jahrzehnten darauf, dass sich dieses Bündnis festigt. Im Jahr 2014, als Russland auf der Krim einmarschierte, schrieb ich „Asia Stands With Putin“ (Asien hält zu Russland, *Posaune*, Mai-Juni 2014). Damals hatte die Abstimmung zwischen Russland und China viele im Westen überrascht. Acht Jahre später, angesichts der Aussicht auf eine weitaus gewaltsamere und tödlichere Invasion, erwarteten viele Analysten oder waren sich sogar sicher, dass China Russland unterstützen würde.

Doch selbst viele dieser Analysten waren überrascht, als Indien sich auf die Seite Russlands stellte. Indien ist eine der größten Wirtschafts- und Militärmächte der Welt. Es ist auch eine ehemalige Kolonie des britischen Empire, ein wichtiger Handelspartner der Vereinigten Staaten und die größte Demokratie der Welt. Dennoch hat es sich bei allen Abstimmungen der Vereinten Nationen zur Verurteilung der russischen Invasion in der Ukraine der Stimme enthalten. Analysten werden überrascht sein, wie sehr Indien Putin unterstützen wird und wie eng es sich mit Russland und China verbünden wird. Das Land hat bereits wichtige Verbindungen zu Russland (von wo es schätzungsweise 60 bis 85 Prozent seiner militärischen Ausrüstung importiert), aber in naher Zukunft werden sich diese Verbindungen ins Unermessliche steigern.

Die Dezember-Ausgabe 1959 der *Plain Truth* sagte diese endzeitliche asiatische Koalition mit verblüffender Genauigkeit

SIEHE **ASIEN** SEITE 28 ▶



Russlands Vladimir Putin, Chinas Xi Jinping und Indiens Narendra Modi



Wohin die westlichen Sanktionen gegen Russland führen

Tragen die Sanktionen tatsächlich zum Aufbau des prophezeiten „Marktes der Nationen“ bei?

VON ABRAHAM BLONDEAU



RUSSLANDS ANGRIFF AUF DIE Ukraine ist der erste Krieg einer Großmacht gegen ein westliches Land seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Und wie haben die Vereinigten Staaten und andere westliche Nationen darauf reagiert? Mit Wirtschaftssanktionen. Dies ist das gängige außenpolitische Mittel, um Regimes zu zwingen und zu bestrafen, die sich dem Status quo des Kräfteverhältnisses widersetzen. Russland war in den letzten 30 Jahren mehr oder weniger ständig mit Sanktionen konfrontiert, doch die jüngste Sanktionsrunde zielt darauf ab, Russlands Wirtschaft zu isolieren und vom Westen abzuschneiden.

Zu den Sanktionen gehören das Einfrieren von Vermögenswerten russischer Oligarchen, das Verbot von Ein- und Ausfuhren, die Beschränkung von Luxusgütern, Reisebeschränkungen für russische Beamte und das Sperren aller Flüge aus Russland. Die USA haben Transaktionen mit der russischen Zentralbank untersagt, was bedeutet, dass Russland keinen Zugriff auf ausländische Vermögenswerte in US-Dollar hat und keine internationalen Geschäfte mit US-Dollar tätigen kann. Die „mächtigste Option“ der Sanktionen ist der Ausschluss einiger russischer Banken von SWIFT, der wichtigsten Zahlungsmethode, die von Unternehmen in aller Welt genutzt wird.

Werden diese Sanktionen Russland aufhalten?

Nein, nicht wirklich. Sie werden den USA und den englischsprachigen Völkern mehr schaden als Russland.

Tatsächlich beschleunigen diese Sanktionen nur eine Revolution im globalen Wirtschaftsgefüge – eine Revolution, die in der Bibel prophezeit wird.

Gesichtswahrende Sanktionen

Die Sanktionen hatten unmittelbare Auswirkungen auf die russische Wirtschaft: Nachdem einige Banken aus dem SWIFT-SYSTEM ausgeschlossen wurden und Russland keinen Zugang zu ausländischen Vermögenswerten in Höhe von 560 Milliarden Euro hatte, stürzte der Rubel um 30 Prozent ab. Dies sind verheerende kurzfristige Auswirkungen.

Dieselben Länder jedoch, die diese Sanktionen verhängt haben, zahlen an Putins Russland *täglich 930 Millionen Euro für Öl und Erdgas*. Das ist der

grundlegende Fehler bei allen Maßnahmen, die Putin bestrafen sollen: Die weltweite Energieversorgung ist so eng mit Russland verknüpft, dass es unmöglich ist, Russlands Wirtschaft zu lähmen, ohne auch der eigenen Nation zu schaden. Dies ist größtenteils auf die bewusste Wirtschaftspolitik der westlichen Länder zurückzuführen, die darauf abzielt, ihre eigene Öl- und Gasproduktion zugunsten von Initiativen für grüne Energie einzustellen.

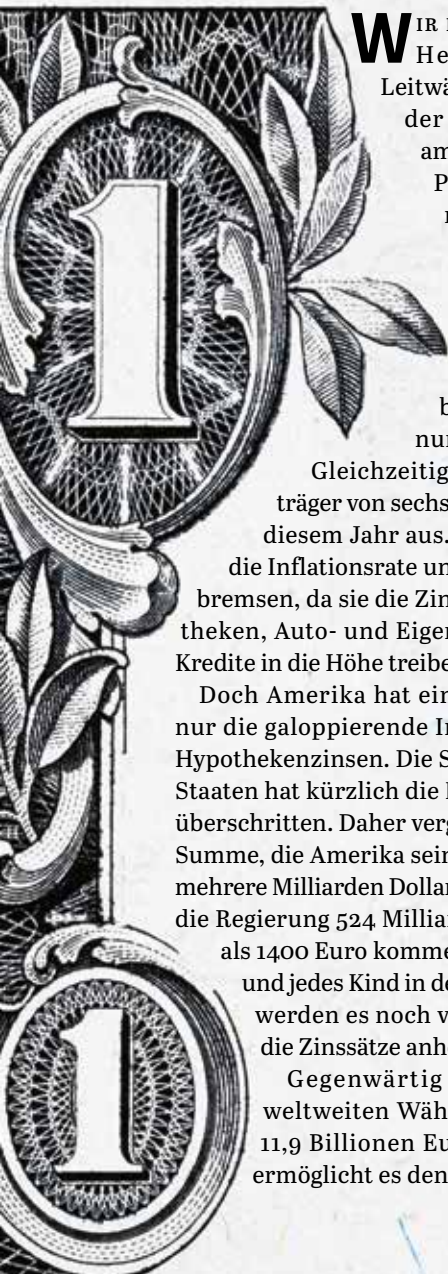
„Russisches Gas macht allein 42 Prozent der europäischen Gasimporte über Pipelines aus. Eine Abschaltung dieser Importe würde schmerzliche

wirtschaftliche Folgen für die europäischen Länder haben, die bereits mit dem Gespenst einer hohen Inflation zu kämpfen haben“, berichtete *Politico* (24. Februar). Europa importiert Erdöl und Rohöl im Wert von 29,8 Milliarden Euro, andere Erdölprodukte im Wert von 13,9 Milliarden Euro und Erdgas im Wert von 8 Milliarden Dollar. Europa verbraucht außerdem 45,2 Prozent der russischen mineralischen Exporte (einschließlich Energie). Der Gesamtbetrag, den Europa im Jahr 2020 an Russland für Mineralieneinfuhren zahlte (59,8 Milliarden Euro), überstieg den russischen Militärhaushalt für dieses Jahr (57,8 Milliarden Euro).

Nach Angaben der US-Handelskammer importierten die USA im Jahr 2021 245 Millionen Barrel Rohöl und Erdölzeugnisse aus Russland – das sind 79 Prozent mehr als vor vier Jahren. Kanada war die einzige Nation, die die Einfuhr von Rohöl aus Russland verboten hat, aber Kanada hat schon seit 2019 kein Rohöl mehr importiert. Allerdings wird Kanada auch weiterhin jedes Jahr raffiniertes Erdöl im Wert von 513 Milliarden Euro aus Russland importieren.

Selbst der Ausschluss bestimmter russischer Banken von SWIFT erscheint schlimmer, als es tatsächlich ist. Die Banken, die nicht gesperrt sind, sind

DER DOLLAR LIEGT IM STERBEN



WIR NÄHERN UNS DEM ENDE DER Herrschaft des Dollars als Leitwährung der Welt. Seit Beginn der Coronavirus-Krise hat der amerikanische Dollar bereits 11 Prozent seines Wertes verloren. In diesem Jahr könnte er weitere 10 Prozent verlieren.

Die US-Zentralbank hob ihren Leitzins am 16. März um einen Viertelprozentpunkt an, um die Inflation zu bekämpfen – eine Größenordnung von 0,25 auf 0,5 Prozent.

Gleichzeitig gingen die Entscheidungsträger von sechs weiteren Zinserhöhungen in diesem Jahr aus. Diese Maßnahmen dürften die Inflationsrate und das Wirtschaftswachstum bremsen, da sie die Zinsen für Kreditkarten, Hypotheken, Auto- und Eigenheimkredite sowie andere Kredite in die Höhe treiben.

Doch Amerika hat ein viel größeres Problem als nur die galoppierende Inflation und die steigenden Hypothekenzinsen. Die Schuldenlast der Vereinigten Staaten hat kürzlich die Marke von 28 Billionen Euro überschritten. Daher vergrößern Zinserhöhungen die Summe, die Amerika seinen Gläubigern schuldet, um mehrere Milliarden Dollar. Im vergangenen Jahr zahlte die Regierung 524 Milliarden Euro an Zinsen – mehr als 1400 Euro kommen auf jeden Mann, jede Frau und jedes Kind in der Nation. Und in diesem Jahr werden es noch viel mehr sein, wenn die Fed die Zinssätze anhebt.

Gegenwärtig sind fast 60 Prozent der weltweiten Währungsreserven in Höhe von 11,9 Billionen Euro in Dollar angelegt. Dies ermöglicht es den USA, billiges Geld zu leihen,

da Dollars immer gefragt sind. Würde der Dollar jedoch seinen Status als Leitwährung verlieren, wäre die Regierung der USA nicht mehr in der Lage, sich günstig Geld zu leihen. Die Zinszahlungen für die Staatsschulden würden einen immer größeren Teil des Bruttoinlandsprodukts verschlingen.

Dies ist einer der Gründe, warum der Finanzhistoriker Niall Ferguson davor warnt, dass Nationen und Imperien oft untergehen, wenn die Kosten für die Bedienung ihrer Schulden die Kosten für die Verteidigung ihrer Grenzen übersteigen. Die USA stehen kurz vor diesem Wendepunkt, und ihre Rivalen – China, Russland und Saudi-Arabien – sind sich dieser Tatsache bewusst. Deshalb nehmen sie den Dollar ins Visier.

Sowohl China als auch Russland haben ihre Abhängigkeit vom Dollar im bilateralen Handel seit 2014 immer weiter verringert. Einige Analysten sagen voraus, dass diese Mächte als Vergeltung für die US-Sanktionen gegen Russland wegen des Krieges in der Ukraine damit beginnen werden, immer mehr Dollar loszuwerden. China, Indien und Russland prüfen bereits eine Alternative zum von den USA dominierten SWIFT-Zahlungsmechanismus, damit sie weiterhin mit Ländern handeln können, die von amerikanischen Sanktionen betroffen sind. Ein solcher alternativer Zahlungsmechanismus wäre ein bedeutender Schlag für den Status des Dollars als Leitwährung.

Auch Saudi-Arabien spricht mit China darüber, einen Teil seiner Ölverkäufe in Yuan statt in Dollar abzuwickeln. Gehen wir davon aus, dass China, Indien, Russland und Saudi-Arabien den Dollar nicht mehr verwenden. Der amerikanische Dollar würde zu einer isolierten nordamerikanischen Währung werden, die im Rest der Welt kaum noch gebraucht wird. Die Banken würden keine Dollarreserven mehr anlegen. Die US-Regierung müsste hohe Zinssätze anbieten, wenn sie Staatsanleihen verkaufen wollte, um sich Geld zu leihen. Sie müsste hohe Steuersätze erheben, um die Zinsen für diese Staatsanleihen zu zahlen.

Ein Währungskrieg zeichnet sich ab.

ANDREW MILLER

höchstwahrscheinlich diejenigen, die für den Import von russischer Energie benötigt werden. Selbst die Banken, denen der Zugang zu SWIFT verwehrt wurde, können immer noch Geschäfte mit westlichen Ländern abwickeln; sie benötigen lediglich eine alternative Zahlungsmethode.

Diese Sanktionen sind lediglich gesichtswahrende Maßnahmen der führenden Politiker der Welt, deren Energiepolitik Putin finanziell und politisch in die Lage versetzt hat, in die Ukraine einzufallen. Die westlichen Staats- und Regierungschefs tun so, als könnten Putins militärische Ambitionen durch emotionale Reden, stark formulierte Beiträge in den sozialen Medien oder finanzielle Sanktionen vereitelt werden. Alles deutet darauf hin, dass das Einzige, was Putin aufhalten kann, Gewalt ist.

Schlimmer noch: Diese Sanktionen beschleunigen nicht den Niedergang der russischen Wirtschaft und seiner internationalen Macht, sondern den der USA.

Die wahren Folgen

Kurzfristig werden diese Sanktionen den Amerikanern sogar eine Stagflation bescheren. „Die heutige Krise stellt einen geopolitischen Quantensprung dar. Ihre langfristigen Auswirkungen und ihre Bedeutung können gar nicht hoch genug eingeschätzt werden“, schrieb Project Syndicate. „Der Krieg in der Ukraine wird einen massiven negativen Angebotsschock in einer Weltwirtschaft auslösen, die immer noch von der COVID-19-KRISE und einem jahrelangen Anstieg des Inflationsdrucks betroffen ist. Der Schock wird das Wachstum verringern und die Inflation weiter ansteigen lassen – und das zu einer Zeit, in der die Inflationserwartungen nicht mehr verankert sind“ (25. Februar).

Die Vereinigten Staaten sind in der Lage, weltweit Wirtschaftssanktionen zu verhängen, weil der US-Dollar die Weltleitwährung ist, wie der Vorstandsvorsitzende von JP Morgan, Jamie Dimone, am 1. März erklärte: „Die weit verbreitete Verwendung des Dollars auf den internationalen Märkten ermöglicht es den Vereinigten Staaten beispielsweise, außenpolitische Ziele über die Finanzmärkte zu erreichen ... und kann auch gewisse Reputationsvorteile mit sich

Ist es möglich, dass die USA durch die Ausweitung der Wirtschaftssanktionen anderen Weltmächten die Tür geöffnet haben, um den Dollar als Weltleitwährung abzulösen?

bringen ...“ Auf diese Weise wollen die USA die russische Wirtschaft schädigen und über SWIFT Einfluss ausüben.

Aber was passiert, wenn Russland wirtschaftlich zurückschlägt? Dimone fuhr fort: „Ein übermäßiger Gebrauch dieser Befugnisse könnte jedoch andere Akteure dazu zwingen, zu versuchen, den Dollar bei Transaktionen durch andere Währungen zu ersetzen, wie es Russland bereits in gewissem Maße nach früheren Sanktionen getan hat.“ Wäre es möglich, dass die USA durch die Ausweitung der Wirtschaftssanktionen anderen Weltmächten die Tür geöffnet haben, um den Dollar als globale Leitwährung zu ersetzen?

„Abgesehen vom unmittelbaren Kollateralschaden riskiert der Ausschluss russischer Banken von SWIFT längerfristige Folgen für das internationale Finanzwesen“, schreiben die Redakteure von Bloomberg. „Wie bei jedem Netzwerk ... hängt der Wert von SWIFT von der Anzahl der Banken ab, die es nutzen. ... Das Beispiel Russlands könnte andere - wie China - dazu veranlassen, sich Alternativen zuzuwenden, das Zahlungssystem zu fragmentieren und möglicherweise sogar die Vorherrschaft des US-Dollars als globale Leitwährung zu untergraben. Man könnte sich sogar eine Zukunft vorstellen, in der rivalisierende Länder ähnliche finanzielle Waffen gegen die USA einsetzen. Der asiatische Machtblock ist in einer einzigartigen Position, um diese Bedrohung Wirklichkeit werden zu lassen.“

Die aktuelle Situation in der Ukraine zeigt, dass Europa so stark von russischer Energie und russischen Mineralien abhängig ist, dass es Russland nicht einfach wirtschaftlich abschneiden kann, ohne selbst vor dem Ruin zu stehen. Die Daten der World Integrated Trade Solution zeigen, dass China bereits jetzt der mit Abstand wichtigste Handelspartner Russlands ist. Die finanziellen und wirtschaftlichen Sanktionen des Westens gegen Russland werden das Land

nur dazu bewegen, noch enger mit China zusammenzuarbeiten. Kurz nachdem russische Banken aus dem SWIFT-System für den internationalen Zahlungsverkehr ausgeschlossen wurden, stiegen die Aktien von Chinas Cross-Border Interbank Zahlungssystem sprunghaft an.

Manche Leute haben daran erinnert, dass China, wenn es bereit ist, in Taiwan einzumarschieren, sicherstellen wird, dass es sich zuerst von den US-Dollars trennen wird. China hält 1,1 Billionen Dollar an US-Schulden und verfügt damit über eine mächtige finanzielle Waffe gegen Amerika.

Wir stehen vor einem Wendepunkt in der Währungsgeschichte. Und all diese Entwicklungen führen zur Erfüllung der biblischen Prophezeiung.

Der Markt der Nationen

Jesus Christus nannte die Zeit kurz vor Seiner Wiederkunft „die Zeiten der Heiden“ (Lukas 21, 24). Nach jahrhundertelanger Vorherrschaft der heutigen Israeliten, vor allem Großbritanniens und Amerikas, wird sich das Kräfteverhältnis dramatisch zugunsten nichtisraelitischer Machtblöcke verschieben – insbesondere einerseits der europäischen Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches unter Führung Deutschlands und andererseits der asiatischen Allianz aus Russland, China und anderen großen asiatischen Nationen. Diese Mächte verfügen über eine beträchtliche wirtschaftliche Stärke. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schreibt in *China's Dangerous Move Against America* (derzeit nur auf Englisch verfügbar): „Vor etwa 2700 Jahren inspirierte Gott den Propheten Jesaja dazu, vor einem massiven Handelsblock zu warnen, der sich in der Endzeit bilden würde. Jesaja 23, 3 beschreibt ihn als einen „Markt der Nationen“ (Schlachter 2000).

Vers 1 zeigt, dass eine führende Nation in diesem Handelsblock „Chittim“ sein

SIEHE **SANKTIONEN** SEITE 29 ►

Das antike Jerusalem wird ausgegraben!

In den letzten 50 Jahren haben sich im antiken Jerusalem einige wunderbare Entwicklungen vollzogen. Ich glaube, dass es noch großartige Entdeckungen und Funde zu machen gibt! **VON GERALD FLURRY**

ALS DER SECHS-TAGE-KRIEG AM 10. JUNI 1967 ENDETE, erlangte Israel die Kontrolle über einige historisch und strategisch wichtige Gebiete. Von all den erworbenen Gebieten war keines wichtiger als das relativ kleine Stück Erde an der Südostseite der Altstadt Jerusalems.

Zum ersten Mal, seit es 1948 ein souveräner Staat wurde, hatte das Land Israel die Kontrolle über das älteste und wichtigste Stück Land – das Herzstück der jüdischen Geschichte: **DAS ANTIKE JERUSALEM!**

Israels Führung lag viel daran, das neu erworbene Land zu erforschen, insbesondere die Geschichte, die darunter verborgen lag. Viele israelische Archäologen konnten es kaum erwarten, die Schaufel in die Hand zu nehmen und damit zu beginnen, Jahrtausende von Schutt und Steine zu beseitigen – in der Hoffnung, die ursprüngliche Stadt Jerusalem zu entdecken.

Im Jahr 1968, etwas mehr als ein Jahr nach dem Sieg Israels, begannen die umfangreichen, mehrjährigen Ausgrabungen auf dem Tempelberg. Geleitet wurden die Arbeiten von dem Archäologen und Präsidenten der Hebräischen Universität, Prof. Benjamin Mazar. Das neue Projekt begeisterte viele Menschen in Israel und sogar in der ganzen Welt. Als Professor Mazar begann, sein „Tempelberg-Team“ zusammenzustellen, waren viele Universitäten und Organisationen aus der ganzen Welt daran interessiert, sich anzuschließen. Im Dezember 1968, nach zahlreichen Treffen und Besuchen, schlossen Professor Mazar und die Hebräische Universität eine Partnerschaft mit Herbert W. Armstrong und dem Ambassador College, einem kleinen College für Geisteswissenschaften mit Sitz in Pasadena, Kalifornien.

Der Rektor des Colleges, Herbert W. Armstrong, war begeistert. Er wusste, wie einzigartig und besonders diese Gelegenheit war. In einem Brief an seine Unterstützer schrieb er: „Dem Ambassador College wurde gerade die große Ehre und Verantwortung zuteil, gemeinsam mit der Hebräischen

Universität Jerusalem an der bedeutendsten archäologischen Ausgrabung unserer Zeit teilzunehmen – einer Ausgrabung, die 3000 Jahre Geschichte umfasst!“

In Anbetracht der Tatsache, dass die Ausgrabungen gerade erst begonnen hatten, war die Behauptung, dass 3000 Jahre alte Überreste zum Vorschein kommen würden und dass dies die „wichtigste archäologische Ausgrabung unserer Zeit“ sein würde, ziemlich gewagt. Doch Herr Armstrong sollte Recht haben!

Im März 2022 besuchte ich Jerusalem und hatte die Möglichkeit, den Ophel und die Stadt Davids zu besichtigen. Während meines Besuchs studierte ich Herrn Armstrongs Brief von 1968, dachte darüber nach und war bewegt von der Vision und der Begeisterung dieses Mannes für das antike Jerusalem. Ich war auch von der Genauigkeit seiner Vorhersage beeindruckt: In den letzten 50 Jahren wurde dank der Bemühungen von Organisationen wie der Hebräischen Universität, der israelischen Altertumsbehörde und der City of David Foundation *eine Fülle von 3000 Jahre alten Überresten freigelegt*.

Und ich stimme Herrn Armstrong zu: Die archäologischen Ausgrabungen in der Stadt Davids und am Ophel sind die wichtigsten! Viele andere wichtige archäologische Ausgrabungen finden in Israel und auch anderswo auf der Welt statt. Begabte Archäologen führen in ganz Israel einige wichtige Ausgrabungen durch. Aber es gibt **NUR EIN** antikes Jerusalem!

Seit 2006 hat das Herbert W. Armstrong College das Privileg, in die Fußstapfen von Herrn Armstrong zu treten und mit der Hebräischen Universität zusammenzuarbeiten, um die Suche nach dem ursprünglichen Jerusalem fortzusetzen. Unter der Leitung von Professor Mazars Enkelin, der inzwischen bereits verstorbenen Dr. Eilat Mazar, haben wir Ausgrabungen im nördlichen Teil der alten Stadt Davids und in der südöstlichen Ecke des Ophel durchgeführt, ein Areal, in dem ursprünglich Professor Benjamin Mazar gegraben hatte.

Wir haben uns mit Dr. Mazar zusammengetan, weil wir ebenso wie Herr Armstrong und Professor Mazar der Meinung sind, dass das ursprüngliche Jerusalem nicht nur darauf wartet, freigelegt zu werden, sondern auch einige wahrhaft monumentale Funde liefern würde.

Viele moderne Gelehrte behaupten, dass König David und König Salomo unbedeutende Stammesführer waren; einige wenige behaupten sogar, dass diese Männer nicht wirklich existierten. Sie lassen die biblischen Aufzeichnungen völlig außer Acht, die besagen, dass David und Salomo beeindruckende Könige waren, die große Bauwerke in Jerusalem errichteten, darunter ihre Paläste und den Tempel. Über ihre Leistungen können Sie in 2. Samuel 5 und in 1. Könige 5-8 nachlesen. Doch viele Wissenschaftler und Archäologen glauben nicht an die Bibel; manche bezeichnen diejenigen, die sie für eine zuverlässige historische Quelle halten, als „religiöse Fanatiker“.

Dr. Eilat Mazar war keine religiöse Fanatikerin. Aber für sie war die Bibel ein legitimes historisches Dokument, und sie hat sie in ihrer archäologischen Praxis häufig verwendet. Was war das Ergebnis? *Eilat machte einige der größten archäologischen Entdeckungen, die je gemacht wurden!* Sie fand die Palast-Überreste sowohl von David als auch von Salomo!

„Eine sorgfältige Untersuchung des biblischen Textes in Verbindung mit manchmal unbemerkten Ergebnissen moderner archäologischer Ausgrabungen in Jerusalem ermöglicht es uns, den Standort von König Davids Palast zu lokalisieren“, schrieb Dr. Mazar in der Januar-Februar-Ausgabe 1997 der *Biblical Archaeology Review (BAR)*. Dies war eine kühne Behauptung, aber sie wurde sowohl von der Wissenschaft als auch von der Bibel gestützt.

Eilat fuhr fort: „Noch spannender ist, dass der Palast in einem Gebiet liegt, das jetzt für Ausgrabungen zur Verfügung steht. Wenn auch manche Leute die Hypothese, die ich in diesem Artikel aufstellen werde, für zu spekulativ halten, ist meine Antwort ganz einfach: Lassen Sie uns die Hypothese auf die Art und Weise testen, wie Archäologen immer versuchen, ihre Theorien zu testen – durch Ausgrabungen.“

Ich staune immer noch über Dr. Mazars kühne Herangehensweise. In dem BAR-Artikel war sogar ein großer roter Pfeil abgebildet, der auf die Stelle zeigte, an der Eilat den Palast vermutete. Doch so aufregend der Vorschlag auch war und so wissenschaftlich fundiert er auch war, es dauerte zehn Jahre, bis Dr. Mazar jemanden fand, der ihre Ausgrabung finanzierte. Im Jahr 2005 konnte Eilat dank der Großzügigkeit von Herrn Roger Hertog endlich mit den Ausgrabungen beginnen.

Fast sofort begannen sie und ihr Team mit der Freilegung eines massiven Stein-Bauwerks, das in die Zeit König Davids datiert. (Wir haben ausführlich über die Große Steinstruktur geschrieben; diesen Artikel finden Sie auf unserer Website *ArmstrongInstitute.org*.) Wenn Menschen heute die Stadt Davids besuchen, können sie die Palastmauern sehen, die wir freigelegt haben; sie können das *antike Jerusalem* sehen und anfassen!

Nach ihren Ausgrabungen in der Stadt Davids wandte sich Eilat dem Ophel-Gebiet zu, das nur ein paar hundert Meter nördlich davon liegt. Hier setzte sie die Ausgrabungen ihres Großvaters fort. Sie erwartete, auch hier einige monumentale Strukturen zu finden. Und warum? Weil die Bibel berichtet, dass

König Salomo hier den Tempel, seinen eigenen Palast und das Libanon-Waldhaus (seine Waffenkammer) sowie andere bedeutende Bauwerke errichtete (1. Könige 6-7). Dr. Mazar bezeichnete das Ophel-Areal oft als den *königlich-salomonischen Komplex*.

Wir haben mit Eilat von 2009 bis zu ihrer letzten Saison 2018 zusammen auf dem Ophel gegraben. Gemeinsam haben wir Jahrhunderte späterer Besiedlung durchgraben und eine massive Stadtmauer aus dem 10. Jahrhundert v. Chr. sowie ein riesiges Torhaus freigelegt. Teile dieser Strukturen sind über 5 Meter hoch, was den monumentalen Charakter des Bauwerks unterstreicht.

Indem wir Frau Dr. Mazar und die Hebräische Universität unterstützt haben, wurden auch andere biblisch bedeutende Funde gemacht, darunter die Siegelabdrücke (Bullae) von König Hiskia und Jesaja. Die Analyse der Jesaja-Bulla dauert noch an; die Beweise, dass die Bulla dem *Propheten* Jesaja zugehörig ist, sind zwar überzeugend, aber nicht absolut schlüssig. Aber auf der Hiskia-Bulle steht: „Gehört Hiskia, [Sohn von] Ahas, König von Juda“.

Bis heute sind diese winzigen Tonartefakte die einzigen Siegelabdrücke eines israelitischen oder jüdischen Königs sowie eines Propheten, die jemals bei kontrollierten wissenschaftlichen Ausgrabungen gefunden wurden. Auch hierzu können Sie mehr über diese Funde auf *ArmstrongInstitute.org* erfahren.

König Davids Palast, das königliche Jerusalem von König Salomon und der persönliche Siegelabdruck von König Hiskia und Jesaja – das sind nur einige der sensationellen Entdeckungen aus dem ursprünglichen Jerusalem, die 3000 Jahre zurückreichen – greifbare Zeugen der biblischen Geschichte, die die Besucher Jerusalems jetzt erleben können.

Dr. Mazar sprach mit uns oft darüber, dass es die Öffentlichkeit, die ganz normalen Menschen in Israel – und nicht die Gelehrten – waren, die das antike Jerusalem und seine biblische Geschichte am meisten schätzten. Die Vision, die biblische Geschichte Israels mit den Alltagsmenschen zu teilen, motivierte auch Professor Mazar, Herbert Armstrong und frühe Führungspersönlichkeiten wie den ehemaligen Präsidenten Zalman Shazar und den Jerusalemer Bürgermeister Teddy Kollek.

Es ist kaum zu glauben, dass 50 Jahre vergangen sind, seit Herr Armstrong und Professor Mazar mit den ersten Ausgrabungen im antiken Jerusalem begannen. Gemeinsam haben diese Männer einige großartige archäologische Arbeiten rund um den Tempelberg durchgeführt. Noch wichtiger ist, dass diese Männer die Vision und das Fundament für die wunderbare und wichtige Arbeit legten, die immer noch in der Stadt Davids und auf dem Ophel stattfindet.

Gewissermaßen begann alles im Jahr 1968 mit Professor Mazar und Herbert Armstrong.

Herr Armstrong, Professor Mazar und Dr. Mazar sind nicht mehr unter uns. Aber ihre Vision und ihr Vermächtnis bleiben stark. Ich glaube sogar, dass ihre Vision sogar noch stärker werden wird, wenn wir mit den Ausgrabungen in der Stadt Davids und am Ophel fortfahren. In den letzten 50 Jahren haben sich im antiken Jerusalem viele großartige und wunderbare Entwicklungen vollzogen, und ich glaube, dass es noch einige großartige und wunderbare Entdeckungen und Funde zu machen gibt!

DEUTSCHLANDS EILIGES WETTRÜSTEN

VORAUSSICHTLICH

Auf der Grundlage der Prognosen für das Bruttoinlandsprodukt sieht das 2-Prozent-Ziel für die deutschen Militärausgaben so aus. In **Schwarz** sehen wir Deutschlands 100 Milliarden Euro Notfallfonds im Vergleich zu den für 2023 vorausgesagten Militärausgaben der Nachbarländer.

RUSSLAND GREIFT DIE UKRAINE AN

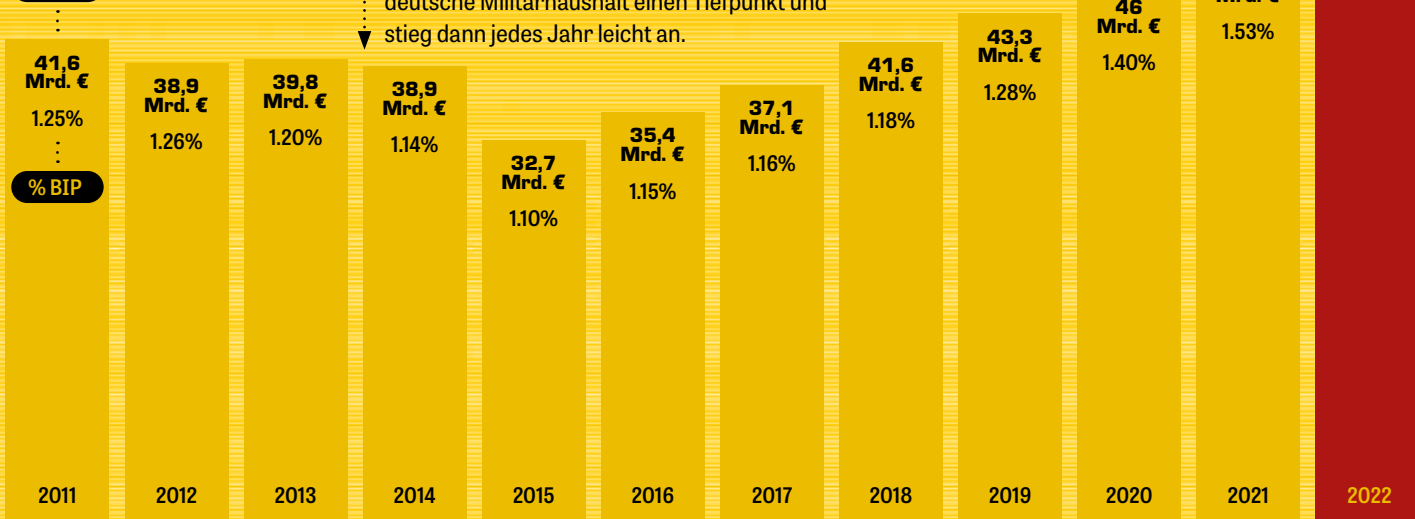
Am 24. Februar startete Russland einen großangelegten Angriff auf die Ukraine. Deutschland reagierte sofort mit einer drastischen Erhöhung seines Militärhaushalts.

69
Mrd. €
2.00%

RUSSLAND ANNEKTIERT DIE KRIM

Im Februar und März 2014 eroberte Russland die Halbinsel Krim und annektierte sie von der Ukraine. Im darauffolgenden Jahr erlebte der deutsche Militärhaushalt einen Tiefpunkt und stieg dann jedes Jahr leicht an.

KOSTEN



WENDEPUNKT

Am 27. Februar erklärte der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz in einer Sondersitzung des Parlaments als Reaktion auf den russischen Angriff auf die Ukraine eine neue Ära der Außen- und Sicherheitspolitik für Deutschland. Er stellte den Antrag, einen militärischen Sonderfonds in Höhe von 100 Milliarden Euro einzurichten und die jährlichen Ausgaben auf 2 Prozent des deutschen BIP zu erhöhen. Sollte dieser Vorschlag umgesetzt werden, wäre dies die größte Erhöhung der deutschen Militärausgaben seit den Weltkriegen. Der Fonds kann entweder vollständig im Jahr 2022 oder in diesem Jahr und in den Folgejahren ausgegeben werden. Unabhängig davon wird Deutschland in diesem Jahr und in absehbarer Zukunft mit ziemlicher Sicherheit 2 Prozent seines starken und wachsenden BIP für sein Militär ausgeben. Das allein bedeutet, dass Deutschland vom siebtgrößten Militärhaushalt der Welt im Jahr 2020 zum drittgrößten (hinter den USA und China) aufsteigen wird – bis zum Ende dieses Jahres.

Deutsche Verteidigungsausgaben: SIPRI, Daten der deutschen Regierung. Prognostizierte Verteidigungsausgaben: Prognostiziertes BIP von Statista.com, basierend auf der World Economic Outlook Database des Internationalen Währungsfonds (Oktober 2021).

EIN NEUER MACHT

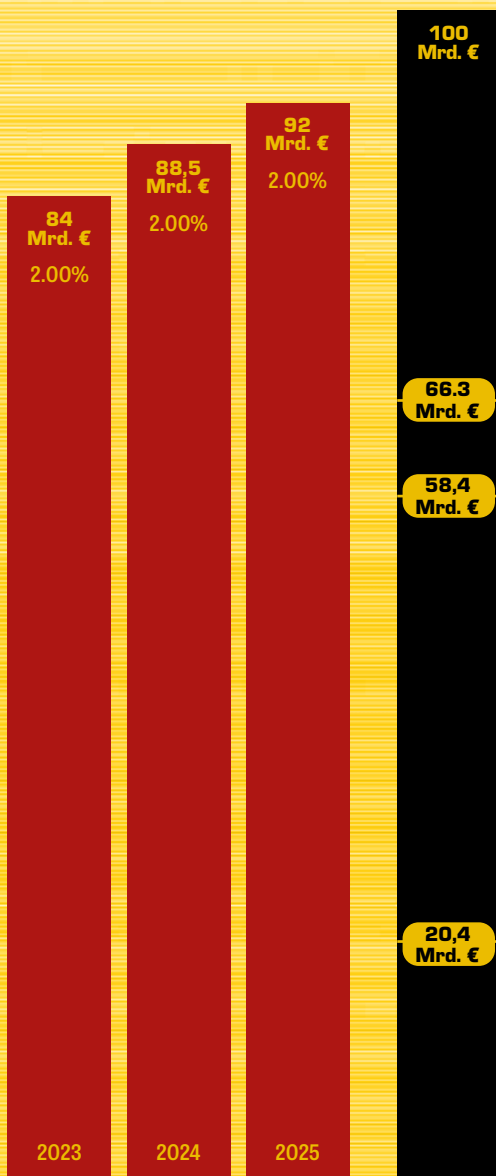
Deutschland ist nicht das einzige europäische Land, das sich für den Krieg vorbereitet. Hier ein Vergleich der jährlichen Militärausgaben der Länder der Europäischen Union durchschn.

Projiziertes BIP: Statista.com.

Europäische
Union
358 Mrd. €

Russland
China
430 Mrd. €

ER MILITÄRHAUSHALT



100 MILLIARDEN EURO

Der Sonderfonds verleiht Deutschland weit mehr Kaufkraft als die geschätzten Jahresbudgets von Russland (66,3 Milliarden Euro), Indien (64,6 Milliarden Euro), Frankreich (58,4 Milliarden Euro), Großbritannien (53,1 Milliarden Euro), Saudi-Arabien (51,3 Milliarden Euro) und Japan (44,2 Milliarden Euro). Deutsche Regierungsbeamte und Militäranalysten gehen davon aus, dass diese Mittel wie folgt verwendet werden:

- 
MULTINATIONALE PROJEKTE 33,6 MILLIARDEN EURO
 Deutsch-französische Entwicklung eines neuen Luftverteidigungssystems, eines Überschallwaffen-Abwehrsystems, einer neuen Generation von Panzern, einer neuen Eurodrohne, eines strategischen Lufttransports und einer „Combat Cloud“.
- 
MUNITION 19,5 MILLIARDEN EURO
 Large Umfangreiche Mittelzuweisungen für die Auffüllung der geringen Bestände an Munition für Kleinwaffen und größere Artillerie
- 
KAMPFFLUGZEUGE 15 MILLIARDEN EURO
 Nachrüstung von Eurofightern; Anschaffung von 15 zusätzlichen Eurofightern und 35 US-amerikanischen Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeugen des Typs F-35, die in Deutschland stationierte US-Atomwaffen aufnehmen können.
- 
SCHWERE FAHRZEUGE 7,96 MILLIARDEN EURO
 Anschaffung von gepanzerten Mannschaftswagen und Transporthubschraubern
- 
DIGITALISIERUNG 2,9 MILLIARDEN EURO
 Modernisierung der Armeekommunikation im Rahmen der Initiative zur Digitalisierung der landgestützten Operationen
- 
KRIEGSSCHIFFE 1,77 MILLIARDEN EURO
 Beschaffung von kleinen Kriegsschiffen (Korvetten) für die deutsche Marine



TBLOCK

...che Land, das sich auf höhere Militärausgaben ...en Militärausgaben im Jahr 2024, wenn alle 27 ...ittlich 2 Prozent ihres BIP für die Aufstockung ihrer



HEIMATFRONT

2018 fragte YouGov die Deutschen, ob sie eine Erhöhung des Militärbudgets ihres Landes über 1,5 Prozent des BIP bis 2024 hinaus befürworten. Nur 15 Prozent sprachen sich dafür aus, während 60 Prozent eine Beibehaltung oder sogar eine Reduzierung wünschten. In diesem Jahr ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Infratest vom 28. Februar bis 2. März, dass 80 Prozent der Befragten die von der deutschen Regierung veranlasste zunehmende Militarisierung für angemessen halten oder dass sie fanden, sie gehe ihnen nicht weit genug. Nur 14 Prozent meinten, sie gehe zu weit.





DEUTSCHLAND VERÄNDERT SICH VOR IHREN AUGEN

Der Ukraine-Krieg hat eine der wichtigsten biblischen Endzeit-Prophezeiungen beschleunigt!

VON GERALD FLURRY

DER 27. FEBRUAR war ein denkwürdiger Tag in der Weltgeschichte. Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz kündigte die Rückkehr eines starken, militaristischen Deutschlands an. Seine Rede im Bundestag wurde mit stehenden Ovationen begrüßt – mit der Unterstützung fast aller deutschen Parteien!

Politico bezeichnete die von Scholz angekündigten Maßnahmen als „nichts Geringeres als den dramatischsten politischen Wandel in der modernen deutschen Geschichte“.

Andreas Kluth, ehemaliger Chefredakteur des *Handelsblatts*, schrieb: „Wer ein Gespür für die Geschichte hat und sich am Sonntag in der Nähe des Deutschen Bundestags in Berlin aufhielt, hätte den Donner einer Explosion hören können.“ (Bloomberg, 27. Februar).

Bei dieser Explosion müsste die ganze Erde beben! Jeder, der die Geschichte kennt, sollte zutiefst beunruhigt sein. Und wenn Sie noch dazu die biblischen Prophezeiungen kennen – und das sollte

jeder Leser der *Posaune* – dann wissen Sie, dass diese Ankündigung wirklich eine unheilvolle Explosion ist!

In dem Moment, als Russland in die Ukraine einmarschierte, hat man, wenn man die biblische Prophezeiung kennt, sofort nachgesehen, wie Deutschland reagieren würde. Noch am selben Tag, dem 24. Februar, schickte ich eine E-Mail an die Leser unserer täglichen *Posaune Kurzmitteilung*, in der ich warnte: „Die wichtigste Nation, die wir jetzt beobachten müssen, ist Deutschland. Wie wird es auf [Wladimir] Putins Krieg gegen die Ukraine reagieren? Dieser Krieg in der Ukraine wird den Aufstieg des prophezeiten Heiligen

Römischen Reiches unter deutscher Führung beschleunigen!“ Es dauerte nur wenige Tage, bis diese Antwort kam.

Bundeskanzler Scholz hat eine Sondersitzung des deutschen Parlaments einberufen, um eine massive Erhöhung des deutschen Militärhaushalts anzukündigen. Derzeit gibt Deutschland 53 Milliarden Euro pro Jahr für sein Militär aus – ein Rekordwert. Scholz kündigte an, dass Deutschland noch in diesem Jahr einen neuen Fonds in Höhe von 100 Milliarden Euro einrichten werde, um die Ausrüstung der Armee rasch zu verbessern. Außerdem kündigte er an, dass Deutschland bis 2024 mindestens 2 Prozent seiner Wirtschaftsleistung

„DEUTSCHLAND UND ANDERE EUROPÄISCHE NATIONEN HABEN KEINE MILITÄRISCHEN KRÄFTE, DIE IN DER LAGE WÄREN, EINEN SOLCHEN RUSSISCHEN ANGRIFF ABZUWEHREN.“

DIE EUROPÄISCHEN NATIONEN HABEN SICH AUF DIE MILITÄRISCHE MACHT DER USA VERLASSEN, UM SIE VOR DEN RUSSEN ZU SCHÜTZEN, DIE DIREKT AN IHRER OSTGRENZE STEHEN UND DORT JETZT MASSIVE TRUPPEN AUFSTELLEN! ES SCHEINT, ALS SEI DIE NATO SO GUT WIE AUSRANGIERT.“

HERBERT W. ARMSTRONG, 8. FEBRUAR 1980

für sein Militär ausgeben wird. Gegenwärtig gibt Deutschland nur 1,4 Prozent aus. Wenn man das Wachstum der deutschen Wirtschaft mit einbezieht, werden sich die deutschen Militärausgaben von jetzt an verdoppeln.

Damit wird Deutschland mit Abstand in Europa das meiste Geld für sein Militär ausgeben. Sobald dies in Kraft gesetzt ist, wird Deutschland sogar mehr für sein Militär ausgeben als Russland!

Dies sind radikale Schritte. Und die biblische Prophezeiung warnt davor, wohin sie führen werden!

Seit Jahrzehnten warnt die *Posaune* davor, dass es in Deutschland zu großen Veränderungen kommen wird. Als Deutschland aufhörte, seine Militärausgaben zu kürzen, und begann, sie jedes Jahr zu erhöhen, sagten wir, dies sei eine alarmierende Veränderung. Als deutsche Denkfabriken und Generäle sich zu Wort meldeten und sagten, Deutschland müsse militärisch schlagkräftiger werden, haben wir Ihnen gesagt, warum dies besorgniserregend ist.

Was im Februar geschah, war jedoch nicht nur *ein leichtes Nachrüsten* des

deutschen Militärs. Es handelte sich nicht nur um Ratschläge oder Empfehlungen. ES IST REALITÄT GEWORDEN: DER DEUTSCHE MILITARISMUS IST ZURÜCK! Und was noch verblüffender ist: Deutschland und ein großer Teil der Welt jubeln!

Kanzler Scholz sagte vor dem Bundestag, Deutschland erlebe „eine Zeitenwende“. Der Einmarsch des russischen Präsidenten Wladimir Putin in der Ukraine habe die Nation schockiert und Deutschland müsse in der Lage sein, „Kriegstreibern wie Putin die Stirn zu

ER HATTE RECHT IN BEZUG AUF EUROPA

Millionen von Menschen haben die Stimme von Herbert W. Armstrong gehört, der in seiner Radio- und Fernsehsendung *The World Tomorrow* (*Die Welt von morgen*) die Nachrichten des Tages analysierte und sogar die Nachrichten der Zukunft voraussagte.

In der März-Ausgabe seines Nachrichtenmagazins schrieb er in seinem charakteristischen, nachdrücklichen Stil: „Aus heutiger Sicht sieht es so aus, als würde Washington weiter dahindriften – hartes Gerede, aber KEINE HARTEN TATEN – „die europäischen Nationen, die direkt im Schatten des großen russischen Bären stehen, werden unruhig, misstrauen Amerika und denken mehr und mehr darüber nach, sich zu den VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA zu vereinigen“.

Er schrieb, dass es nur noch eines obersten Führers bedürfe, der das Kommando übernimmt und dass dieser Mann plötzlich auftauchen würde. Dieser Mann, wahrscheinlich aus Deutschland, würde ein verblüffend neues politisches System errichten, das jedoch auf einem sehr alten System beruht: Ein europäischer Block, eine „Union von Kirche und Staat“, vereint durch den Katholizismus – ein modernes Heiliges Römisches Reich.

„Zehn Diktatoren in Europa werden sich in einem gigantischen europäischen Kombinat zusammenschließen und ihre vereinte militärische Macht und ihre Ressourcen dem neuen Führer Europas zur Verfügung stellen! Nicht nur das, sondern auch ein großer RELIGIÖSER FÜHRER – der Papst in Rom – wird

in einem weltbewegenden Pakt mit diesem militärischen Führer in Erscheinung treten ...!“

Zu diesen 10 europäischen Ländern würden „Deutschland und Italien, wahrscheinlich Spanien und Portugal und Frankreich, Griechenland und wahrscheinlich einige der Balkanländer gehören“, sagte er. Großbritannien wird auf jeden Fall nicht dabei sein.

Dies scheint eine gute Analyse für eine März-Ausgabe der Zeitschrift im Jahr 2022 zu sein. Sie wäre noch besser, wenn sie im März 2020 geschrieben worden wäre und wirklich beeindruckend, wenn sie im März 2000 geschrieben worden wäre. Aber sie wurde im März 1950 verfasst!

„Eines der großen Dinge, die Europa vorantreiben, ist ihre Angst vor dem, was im Krenl und in der Sowjetunion vor sich geht“, sagte er in einer Predigt am 27. November 1982. „Die europäischen Länder verlieren das Vertrauen in die Vereinigten Staaten, die einen militärischen Schutzschirm über sie spannen und sie wollen ihre eigenen Streitkräfte, um sich selbst zu schützen. ... Das ist ein Hauptanreiz, sich zu vereinen, und das geschieht auch.“

Am 8. Februar 1980 schrieb er: „Deutschland hat zusammen mit anderen europäischen Nationen keine militärischen Kräfte, die in der Lage wären, einen solchen russischen Angriff abzuwehren. Die europäischen Länder haben sich auf die militärische Macht der USA verlassen, sie vor den Russen zu schützen, die direkt an ihrer Ostgrenze stehen und dort jetzt schwere Truppen aufmarschieren lassen! Es scheint,

als sei die NATO so gut wie ausrangiert.

... Sie können sicher sein, dass die westeuropäischen Staatsführer eilig und heimlich darüber beraten, *wie* und *wie bald* sie SICH ZUSAMMENSCHLIESSEN und eine vereinte EUROPÄISCHE MILITÄRMACHT aufstellen können, damit sie SICH SELBST VERTEIDIGEN KÖNNEN! Damit sie sich Russland nicht mehr kleinlaut beugen müssen! Und wem werden sie die Schuld für ihre Demütigung und ihre Notwendigkeit geben, jetzt ein vereinigtes Europa zu haben, mit einer vereinigten REGIERUNG, einer GEMEINSAMEN WÄHRUNG und einer GEMEINSAMEN MILITÄRMACHT, DIE SO GROSS ODER GRÖßER IST ALS DIE DER USSR ODER DER USA? Sie werden den USA die Schuld geben! Und wenn sie stark genug sind, um sich durchzusetzen, werden sie zuerst Großbritannien angreifen, weil es fest an der Seite der USA steht und dann werden sie eine Menge Wasserstoffbomben zurückwerfen, die die USA jetzt in Europa gelagert haben!“

Herr Armstrong sagte, er wisse nicht, *wann* sich Europa zu einer Supermacht vereinigen würde, aber jahrzehntelang behauptete er, ohne jemals zu schwanken, dass es so kommen *werde*. Er sprach die Warnung der biblischen Prophezeiung aus und Sie lesen dieselbe prophetische Warnung in diesem Augenblick, im Jahr 2022. ■



bieten“, so Scholz. „Dazu brauchen wir unsere eigene Stärke.“

Bemerkenswerter als das, was Scholz sagte, ist die Tatsache, dass ihm alle Parteien zustimmten. Er selbst führt die linken Sozialdemokraten an, eine politische Partei, die Militärausgaben normalerweise skeptisch

gegenübersteht. Er regiert in einer Koalition mit den noch weiter links stehenden Grünen; diese stimmen jedoch mit überein! Und sogar die wichtigsten beiden Oppositionsparteien, CDU und CSU, unterstützen die Ankündigung.

In der anschließenden Debatte „erhob sich ein Redner nach dem anderen, um

ähnlich klare und bewegende Worte zu finden“, schrieb Andreas Kluth. „Die Welt möge zur Kenntnis nehmen: Durch Putins nackte Aggression HAT SICH DEUTSCHLAND FAST ÜBER NACHT VERÄNDERT.“ (ebd.; meine Hervorhebung). Jahrzehntlang haben sich die Deutschen gescheut, über die

DEUTSCHLANDS VORGETÄUSCHTER KRIEG GEGEN RUSSLAND

ZUR SELBEN ZEIT, ALS DEUTSCHLAND SEINE MASSIVE MILITÄRISCHE Umgestaltung ankündigte, schien es seinen Kurs gegenüber Russland zu ändern.

Berlin ist wegen seiner engen Beziehungen zu Moskau stark in die Kritik geraten. Während 200 000 russische Soldaten die Grenzen der Ukraine umstellten, wartete Deutschlands neueste Pipeline mit Russland auf ihre Zertifizierung. Berlin hinderte die NATO-Verbündeten daran, Waffen in die Ukraine zu liefern. Während die Vereinigten Staaten und andere versuchten, eine Invasion zu verhindern, indem sie lähmende Sanktionen androhten, argumentierte Deutschland dagegen und unterminierte sie.

Einer der skrupellosesten Diktatoren der Welt bereitete sich darauf vor, die Ukraine zu erobern. Und Deutschland war auf seiner Seite.

Ende Februar schien sich dies zu ändern. Bundeskanzler Olaf Scholz kündigte an, Deutschland werde nicht nur Helme und Feldlazarette in die Ukraine schicken, sondern auch Waffen und werde seine Verbündeten nicht länger daran hindern, dies ebenfalls zu tun. Einige Tage zuvor hatte Deutschland die Inbetriebnahme der Nord Stream 2-Pipeline ausgesetzt.

Aber hat Deutschland wirklich mit Russland gebrochen? Die Beweise sprechen eine andere Sprache.

Es bestand die reale Befürchtung, dass Osteuropa Deutschland wegen der Anbiederung an Putin im Stich lassen würde. Also nahm Deutschland genügend Änderungen vor, um im westlichen Bündnis zu bleiben. Seitdem hat es daran gearbeitet, die Sanktionen von innen heraus zu untergraben.

Großbritannien und Amerika haben versprochen, kein Öl und Gas mehr aus Russland zu kaufen. Deutschland und Europa haben dies nicht getan. Der ukrainische Botschafter in Deutschland, Andrij Melnyk, nannte die Entscheidung Deutschlands, weiterhin Energie aus Russland zu importieren, „ein Messer im Rücken der Ukraine“.

Bei einem Treffen der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union am 10. und 11. März in Brüssel lehnte Deutschland an der Spitze der gesamten EU einen Öl- und Gasboykott ab.

Mit diesem Energiehandel wird Putins Invasion buchstäblich finanziert. Als Russland seine Invasion begann, schickte Europa täglich etwa 200 Millionen Euro allein für Erdgas nach Russland. Die Invasion hat die Gaspreise in die Höhe getrieben,

und jetzt sind es 600 Millionen Euro. Dieser Anstieg der Gaspreise bedeutet, dass die EU seit Beginn des Krieges nicht weniger, sondern mehr Geld nach Russland schickt.

Ein völliger Verzicht auf russische Energie wäre für Deutschland äußerst schmerzhaft, aber Berlin hat einfache Möglichkeiten, seine Abhängigkeit von Russland zu *verringern*. Erst in diesem Jahr hat es drei Atomreaktoren geschlossen, die es leicht wieder in Betrieb nehmen könnte, aber nicht will.

Ähnlich verhält es sich mit SWIFT, dem Interbankenzahlungssystem. Die Schlagzeilen in den Zeitungen vermitteln den Eindruck, dass Russland fast vollständig vom globalen Finanzsystem abgeschnitten ist. Die Wahrheit ist, dass Amerika gesagt hat, es wolle Russland vollständig von SWIFT abschneiden. Die EU war nicht bereit, das zu tun. Ursprünglich war sie bereit, 70 Prozent abzuschneiden. Die endgültige Zahl lag bei 30 Prozent.

EuroIntelligence schrieb: „Das bedeutet, dass der SWIFT-Bann in die Kategorie der SINO-SANKTIONEN fällt: Sanktionen nur dem Namen nach. Die EU jubelt der ukrainischen Seite aus sicherer Entfernung zu, aus warmen Wohnzimmern, die mit russischem Gas beheizt werden“ (3. März).

Die Waffen, die Deutschland der Ukraine versprochen hat, sind noch nicht eingetroffen. NATO-Verbündete, die Waffen schicken wollen, müssen feststellen, dass ihre Lieferungen von der deutschen Bürokratie aufgehalten werden.

Deutschland, die USA und der ganze Westen tun so, als würden sie Putin die Stirn bieten und rühmen sich, wie wirksam diese Sanktionen sind. Aber die Kluft zwischen Realität und Rhetorik ist riesig. Indem Deutschland jede Androhung von Konsequenzen unterdrückt hat, hat es Russland praktisch zum Einmarsch ermutigt.

Als Russland dies durchführte, kündigte Deutschland rasch ein massives Aufrüstungsprogramm an und bemüht sich seitdem um die Einigung Europas. Ja, mit der Aufrüstung des eigenen Militärs sind Deutschland und Europa sehr aktiv, auch wenn das der Ukraine nicht hilft. Aber wenn es darum



Notwendigkeit von Stärke in dieser Welt zu sprechen. Das ist vorbei.

So wichtig die Aufstockung der Verteidigungsausgaben auch ist, **DIESER WANDEL IN DER RHETORIK UND IN DER HALTUNG KÖNNTE NOCH BEDEUTENDER SEIN.** Zum ersten Mal seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs könnten wir bald

ein UNVERHOHLEN aggressives Deutschland erleben. Deutschland ist zweifellos aggressiv gewesen: Halten Sie sich nur vor Augen, wie es die Welt bei der Zerschlagung Jugoslawiens angeführt hat (fordern Sie ein kostenloses Exemplar meiner Broschüre *Deutschlands Eroberung des Balkans* an). Aber es hat

vorsichtig und bedeckt agiert. Die Rede von Scholz ist ein Zeichen dafür, dass dieses Land nun aus dem Schatten heraus und viel offener hervortritt.

Viele in Deutschland drängen bereits auf mutigere Schritte. Manfred Weber, Fraktionsvorsitzender der EVP im Europäischen Parlament, schrieb am 7.



„SOBALD EIN VON DEUTSCHLAND DOMINIERTES EUROPA VOLLSTÄNDIG ETABLIERT IST, WIRD DEUTSCHLAND BEREIT SEIN, MIT RUSSLAND ZU VERHANDELN UND EINE ÜBEREINKUNFT ZU SCHLIESSEN UND DAS NOTFALLS HINTER DEM RÜCKEN DER WESTLICHEN VERBÜNDETEN.“

HERBERT W. ARMSTRONG, MAI 1962

geht, Russland die Stirn zu bieten, geht es hauptsächlich um die Optik.

Botschafter Melnyk war bei der dramatischen Ankündigung der Remilitarisierung Deutschlands im Bundestag anwesend. „Es war ein seltsames Gefühl“, sagte er, „als ob sich die Abgeordneten von einer Last befreien. Sie feierten eher sich selbst mit stehenden Ovationen. Seitdem sind zehn Tage vergangen. Aber wir, die Ukrainer, spüren kaum etwas. Keine Hilfe, die dem Ausmaß an Brutalität und Verzweiflung in meinem Heimatland gerecht würde.“

Anstatt sich auf die Seite der Ukraine zu stellen, erweckt Deutschland den Eindruck, dass es auf eine schnelle Niederlage der Ukraine hofft, damit die Unannehmlichkeiten seiner Position verschwinden.

Das Verhalten Deutschlands zeigt deutlich, dass es nicht an der Seite der NATO gegen Russland steht. Warum? „Die Geschichte zeigt, dass Deutschland und Russland in der Zeit zwischen Kriegen oft zusammenarbeiten“, schreibt der Chefredakteur der Posaune, Gerald Flurry, in seinem Artikel vom 31. Januar *„Warum Deutschland soeben Amerika verraten hat“*.

„Viele deutsche Eliten haben das Gefühl, dass ihr Land nun alles von den USA bekommen hat, was es bekommen kann, und sind nun bereit, zum nächsten Tagesordnungspunkt überzugehen“, schrieb Herr Flurry. „Einige einflussreiche Deutsche denken mehr und mehr über das Heilige Römische Reich nach und wollen, dass das moderne Deutschland im Geiste dieses Reiches mehr eigene Macht übernimmt. Sie wollen Europa als eine mächtige, von Deutschland geführte Supermacht etablieren.“ Russlands Einmarsch in die Ukraine hat Deutschland die

perfekte Gelegenheit gegeben, schnell aufzurüsten. Er zeigt auch die Schwäche Amerikas und veranlasst Europa, woanders nach Hilfe zu suchen. Ein wieder aufgerüstetes Deutschland wäre der perfekte Kandidat, um die amerikanische Führung zu ersetzen.

Herr Flurry bezog sich auf Jeremia 1, 13, in dem Gott eine prophetische Vision gab von einem „siedenden Kessel, überkochen von Norden her“. „Mit ‚von Norden her‘ ist in dieser symbolischen Sprache das moderne Deutschland gemeint“, schrieb er. „Unter der Oberfläche ist die Unzufriedenheit mit der gegenwärtigen Weltordnung schon am Überkochen. Die Deutschen sind verärgert über die USA. Der imperialistische Ehrgeiz, der Deutschland dazu veranlasste, zwei Weltkriege zu beginnen, ist lebendig und gesund. Es ‚kocht‘!“

Die Prophezeiung warnt davor, dass ein von Deutschland geführtes Europa kurz vor dem „Überkochen“ ist, um seine Macht über die Welt zu erstrecken.

Im Mai 1962 schrieb die von Chefredakteur Herbert W. Armstrong geleitete *Plain Truth (Klar&Wahr)* – Vorgängerin der *Posaune* – folgendes: „Sobald ein von Deutschland dominiertes Europa vollständig etabliert ist, wird Deutschland bereit sein, mit Russland zu verhandeln und eine Übereinkunft zu schließen und das notfalls hinter dem Rücken der westlichen Verbündeten.“

Deutschland hat in der Vergangenheit nicht nur Geschäfte mit Russland gemacht, sondern auch *geheime* Absprachen getroffen. Im Jahr 1887 schlossen die beiden Länder ein Abkommen, das als Rückversicherungsvertrag bekannt wurde und in dem sich beide Länder verpflichteten, neutral zu bleiben, falls das andere Land in einen Krieg verwickelt würde. Wäre ein solches Abkommen bekannt geworden, hätte es die anderen Bündnisse Deutschlands zerstört – daher wussten nur einige wenige Leute an der Spitze davon.

Im Jahr 1922 schlossen Deutschland und die Sowjetunion öffentlich den Vertrag von Rapallo. Doch insgeheim half Russland Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg bei der Wiederaufrüstung, während Deutschland Russland bei der Industrialisierung unterstützte. Das war 17 Jahre bevor Russland und Deutschland am Vorabend des Zweiten Weltkriegs heimlich Osteuropa unter sich aufteilten.

Manche mögen denken, dass die Nationen des 21. Jahrhunderts nicht mehr heimlich zusammenarbeiten. Aber die Menschen dachten auch, dass die Nationen nicht mehr ihre Nachbarn überfallen und dass es in Europa keine großen Kriege mehr gibt. Das Bündnis, das Herr Armstrong vor Jahrzehnten vorausgesagt hat, ist Wirklichkeit geworden – und so viele andere biblische Prophezeiungen stehen kurz vor ihrer Erfüllung.

RICHARD PALMER

JUNI-JULI 2022 **21**

März in der „Welt“ einen Artikel mit dem Titel „Europa braucht einen eigenen nuklearen Schutzschirm“. Deutschland hat bereits Zugang zu amerikanischen Nuklearwaffen, aber es spricht eher davon, eigene zu bekommen. Weber schrieb: „Wir müssen unseren eigenen europäischen Raketenabwehrschirm schaffen“.

„DIE BÜHNE IST BERETET! UND WÄHREND WIR GEFÄHRLICH AM RANDE EINES KRIEGES MIT RUSSLAND TAUMELN, LIEGT UNSERE WIRKLICHE GEFAHR IN DEN KOMMENDEN VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA, DIE DAS ALTE RÖMISCHE REICH WIEDER AUFERSTEHEN LASSEN WERDEN, UND DOCH SIND WIR UNS DIESER GEFAHR NICHT EINMAL BEWUSST! ...

PLÖTZLICH WIRD DIE WELT DIE VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA VOR AUGEN HABEN!“

HERBERT W. ARMSTRONG, MÄRZ 1950

„Die Grundlage einer echten europäischen Souveränität ist die Fähigkeit Europas, sich selbst zu verteidigen“, schrieb er. „Das schließt irgendwann auch Atomwaffen ein.“

Und über diesen militaristischen Wandel in Deutschland hinaus veranlasst Russlands Angriff auf die Ukraine ganz Europa, sich *rasch* zu vereinen!

Europa vereint sich

„Wladimir Putin hat gerade das Unmögliche geschafft: echte europäische Einheit“, schrieb *Politico*. „Von Sofia bis Stockholm gibt es in den letzten Tagen in Europa plötzlich keine internen Meinungsverschiedenheiten mehr darüber, wie auf Putins Aggression zu reagieren sei – genau in dem Moment, in dem die historischen Dimensionen dieser Invasion – die größte Herausforderung für die westliche Sicherheitsarchitektur seit Jahrzehnten – sichtbar wurden“ (27. Februar).

AP News hat einen Artikel mit dem Titel „Durch die Invasion der Ukraine verliert Putin Verbündete in Osteuropa“ veröffentlicht. Dieser Artikel zeigt, dass alle starken Männer in der Region, die

Putin einst freundlich gesinnt waren, sich nun von ihm abwenden.

„Der Angriff auf die Ukraine markiert das Ende einer Epoche“, schrieb der Spiegel, Europas größtes Nachrichtenmagazin. „Die europäische Ordnung, die dem Kontinent nach dem Ende des Kalten Krieges drei Jahrzehnte relative Sicherheit und Stabilität bescherte, ist dabei, zusammenzubrechen. Es beginnt eine neue, gefährlichere Ära.“ (25. Februar).

Andere europäische Länder folgen dem deutschen Beispiel. Schon vor dem Einmarsch Russlands rüstete Polen rasch auf. Im Oktober 2021 kündigte es an, die Zahl seiner Soldaten zu verdoppeln und seine Militärausgaben bis 2024 von 2 Prozent seiner jährlichen Wirtschaftsleistung auf 2,5 Prozent zu erhöhen. Am 3. März wurden diese Pläne dann noch einmal verschärft, indem versprochen wurde, bis zum nächsten Jahr 3 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für das Militär auszugeben. Der polnische Verteidigungsminister Mariusz Blaszczak sagte, er wolle, dass Polen „eine der stärksten Armeen in der NATO“ habe.

„Unser Vaterland braucht eine solche polnische Armee, vor allem jetzt, wo das Reich des Bösen versucht, an unserer Ostgrenze wiedergeboren zu werden“, fügte er hinzu.

Dänemark hat angekündigt, dass es seine Militärausgaben in den nächsten zwei Jahren fast verdoppeln will. Bislang hat sich Dänemark in Verteidigungs- und Sicherheitsfragen gegen eine Zusammenarbeit mit der Europäischen Union entschieden. Nach dem Einmarsch Russlands hat das Land jedoch für Juni ein Referendum über die Beendigung dieser Regelung angesetzt. Umfragen zeigen, dass die Wähler die Aufhebung dieser Regelung nachdrücklich befürworten, was bedeutet, dass Dänemark bald mit der EU zusammenarbeiten könnte, um Waffen zu entwickeln und Truppen zu stationieren.

Finnland, Schweden, Italien und Spanien entwickeln Pläne zur Erhöhung ihrer Militärausgaben.

Die französische Zeitung *Libération* schrieb am 19. März, dass der Einmarsch Russlands eine weitere „Gelegenheit für eine große Gemeinschaftsintegration“ sei – wie viele Krisen in der Vergangenheit. Dank der Invasion

stehen „massive Investitionen in die Verteidigung ... ganz oben auf der Tagesordnung der Staats- und Regierungschefs“. Mit anderen Worten: Russlands Invasion ist eine „Chance“ für Europa, sich zu einer militärischen Supermacht zu entwickeln!

Ambrose Evans-Pritchard vom *Telegraph* gab einen hervorragenden Einblick und schrieb: „Einige scheinen mehr daran interessiert zu sein, diese ‚nützliche Krise‘ als Katalysator für die Föderalisierung zu nutzen, als Chance, das Tempo in Richtung EU-Fiskal- und Verteidigungsunion zu erhöhen, unabhängig davon, ob diese architektonischen Ambitionen irgendeine Bedeutung für das Gemetzel vor den Augen der Welt haben oder nicht“ (10. März).

Die biblische Prophezeiung lebt!

Herbert W. Armstrong warnte jahrzehntelang davor, dass Deutschland als starke Militärmacht wieder auferstehen und ein vereintes Europa anführen würde. „Die Deutschen erholen sich auf atemberaubende Weise von der Zerstörung des Zweiten Weltkriegs“, schrieb er 1956. „Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz Europas. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und dominieren.“

Herr Armstrong war der Ansicht, dass Russland eine wichtige Rolle bei der Entstehung dieser neuen Militärmacht spielen würde. „Das Wichtigste, was Europa vorantreibt – ja vielleicht das Einzige, was sie dazu veranlassen wird, sich so schnell wie möglich zusammenzuschließen, ist ihre Angst vor dem, was im Kreml und in der Sowjetunion vor sich geht“, schrieb er im November 1982. „Und [der sowjetische Parteiführer Juri] Andropow macht ihnen Angst und das wird sie zur Eile antreiben. Sie sind dabei, das Vertrauen in die Vereinigten Staaten zu verlieren, die sie mit einem militärischen Schutzschirm umgeben. Sie wollen ihre eigenen Streitkräfte, um sich selbst schützen zu können. Das ist die allgemeine Stimmung dort drüben [in Europa]. Und das ist ein Hauptanreiz, um sich zusammenzuschließen und das wird geschehen.“

Herr Armstrong las die biblischen Prophezeiungen und wartete darauf, dass sie sich erfüllten. Er sah, wie die Bibel sagte, dass diese europäische

Großmacht entstehen würde. Einige der Namen haben sich mit der Zeit verändert, aber diese europäische Großmacht entsteht auf genau dieselbe Weise, wie er es vorausgesagt hat.

Aufgrund derselben Prophezeiungen sagte ich Ihnen *jedes Mal*, wenn Herr Putin einen großen Schritt nach vorn gemacht hat, Sie sollten auf die Reaktion Deutschlands und Europas achten!

Wladimir Putin trat sein Amt erstmals im Jahr 2000 an. Doch bei den Wahlen im Dezember 2003 machte er einen großen Schritt in Richtung eines absoluten Diktators. „Die russischen Wahlen haben Präsident Wladimir Putin in jüngster Zeit seinem Ziel, ein Diktator zu werden, ein großes Stück nähergebracht“, schrieb ich im Januar 2004. „Das löst in Europa große Angst aus. Die Europäer erinnern sich noch gut daran, wie brutal Russland im zweiten Weltkrieg war. Und Russland ist ein enger Nachbar mit gigantischen Mengen an Atomwaffen.“

Jetzt droht Putin mit dem Einsatz dieser Atomwaffen!

„Die Wahl in Russland löst eine Angst aus, die die Einigung der Europäischen Union beschleunigen wird“, fuhr ich in diesem Artikel fort.

Im Jahr 2008 schockierte Putin die Welt mit der Invasion in Georgien. In

Gebiet ist die Kornkammer Russlands, und sicherlich ist Russland auch bereit, deswegen einen Krieg zu führen.“

„Beobachten Sie Europa, um zu sehen, wie es auf diese dramatischen Entwicklungen in Asien reagiert“, hieß es in dem Artikel.

2014 annektierte Russland dann einen Teil der Ukraine [die Krim], nachdem es schon in Georgien und in die östlichen Teile der Ukraine einmarschiert war. „Europas schreckliche Angst vor Wladimir Putin – seinem nächsten Nachbarn – wird dazu beitragen, das Heilige Römische Reich ziemlich plötzlich zu bilden und zu gestalten“, schrieb ich kurz darauf.

Woher konnten wir wissen, dass dies das Ergebnis dieser Ereignisse sein würde? Schauen wir uns die Prophezeiungen genauer an!

Gerüchte aus dem Osten

Die wichtigste Prophezeiung, auf die diese Ereignisse hinweisen, steht in Daniel 11. In den Versen 40-41 wird ein „König des Nordens“ – ein vereinigtes Europa – prophezeit, der den Nahen Osten angreift. (Lesen Sie bitte unsere kostenlose Broschüre *Der König des Südens*, um mehr darüber zu erfahren.) Diese Macht wird den Nahen Osten und dann die ganze Welt beherrschen!

zu vertilgen und zu verderben. Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg; aber es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen.“ (Daniel 11, Verse 44-45).

Das ist es, wohin der Aufstieg Europas und Russlands führt. Es baut sich jetzt gerade auf, während ich dies schreibe!

„Gerüchte aus Osten und Norden werden ihn [dieses geeinte Europa] erschrecken“. Diese alarmierenden „Gerüchte“ kommen aus dem Nordosten. Schauen Sie auf eine beliebige Weltkarte und sehen Sie, wer sich nordöstlich von Europa befindet: Russland und China, die bereits sehr eng kooperieren.

Wie ich schon 2004 schrieb: „Die zunehmende Nervosität in Europa über den Ausgang der Wahlen in Russland gibt uns einen grellen Einblick in eine erschreckende biblische Prophezeiung. Sie baut sich jetzt – in diesem Moment – zu ihrer spektakulären Erfüllung auf! All diese Ereignisse in Russland und Europa laufen nach Gottes Gesamtplan ab.“ Und im Jahr 2008 schrieb ich: „Sie können die Erfüllung dieser Prophezeiung in ihren Anfängen heute bereits erkennen! Europa ist durch die Entwicklungen in Russland und China zutiefst beunruhigt!“

Und jetzt ändert Deutschland aufgrund der russischen Aggression seinen militärischen Kurs drastisch und ganz Europa stellt sich auf Kriegsmodus um. Aber es stehen noch weitere dramatische Veränderungen bevor!

Ein deutscher „Starker Mann“

Im Jahr 2014 schrieb ich: „Eine zweite wichtige Prophezeiung, die Russlands Einmarsch in der Ukraine mit sich bringen wird, ist das In-Erscheinung-treten eines starken Mannes in Europa. Ein neuer Führer wird aufkommen – eine Art Wladimir Putin. Das ist es, was Europa braucht, um sich zusammenzuschließen, um die Stärke und Einigkeit zu haben, die es braucht, um Russland entgegenzutreten.“

Dieser Mann wird sicher sehr bald auf der Bühne des Geschehens erscheinen!

Ganz Europa sieht eindeutig die Notwendigkeit eines ‚Starken Mannes‘. Die österreichische Zeitung *Der Standard* schrieb am 10. Februar: „Die EU braucht endlich eine Führungspersönlichkeit,

„DAS WICHTIGSTE, WAS EUROPA VORANTREIBT – JA VIELLEICHT DAS EINZIGE, WAS SIE DAZU VERANLASSEN WIRD, SICH SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZUSAMMENZUSCHLIESSEN, IST IHRE ANGST VOR DEM, WAS IM KREML UND IN DER SOWJETUNION VOR SICH GEHT.“

HERBERT W. ARMSTRONG, 27. NOVEMBER 1982

einem Artikel kurz danach sprach ich über die biblischen Prophezeiungen, dass dieses europäische Reich, von Deutschland angeführt, aus zehn Königen bestehen würde. „Herr Armstrong lehrte oft, dass eine politische oder wirtschaftliche Krise diese ‚zehn Könige‘ dazu bringen würde, sich sehr schnell zusammenzuschließen. Die Tatsache, dass Russland einen Krieg begonnen hat, zeigt, wie leicht eine solche Krise eintreten kann! Wird der Angriff auf Georgien tatsächlich die europäische Einigung auslösen? Wird es zu einer Krise um die Ukraine kommen? Dieses

Die Großmächte Asiens, die sich bereits in vielerlei Hinsicht zusammenschließen, werden sich hinter Russland und China scharen. Sie wissen, dass sie die nächsten auf der Abschussliste der neuen Welt-Supermacht – Europa – sein werden, eine Macht, die gerne ohne Vorwarnung angreift. Deshalb werden Russland und China ihre Armeen an den Grenzen Europas zusammenziehen. Dieser Schritt wird Europa sehr nervös machen! Und wie wird Europa darauf reagieren?

„Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele

die mit Putin und [Joe] Biden auf Augenhöhe umgehen kann.“

Bei den Verhandlungen hat Frankreich die Führung in den Gesprächen mit Russland übernommen. „So lobenswert es auch ist, dass der französische Präsident Emmanuel Macron für die EU eintritt – es muss sich etwas ändern. Die EU braucht endlich ein Gesicht, eine Stimme, ein ‚Oberhaupt der Union‘, das auf Augenhöhe mit Putin und US-Präsident Joe Biden agiert. Das kann nur geschehen, wenn es eine tiefgreifende Reform der EU und eine weitere Demokratisierung gibt – und wenn ein EU-Präsident direkt gewählt wird. Pläne dafür gibt es schon seit langem. Es ist an der Zeit, sie umzusetzen“ (ebd.).

Daniel 8, 23 sagt uns, dass „in der letzten Zeit“ in Europa „ein König mit hartem Angesicht“ auftreten wird. „Und seine Macht ist gewaltig, doch nicht aus eigener Kraft, und in unglaublichem Ausmaß wird er Vernichtung bringen, und er wird Erfolg haben, wenn er etwas unternimmt, und Gewaltige und ein

„NEHMEN SIE NICHT EINEN MOMENT LANG AN, DASS DIE WESTEUROPÄISCHEN STAATS- UND REGIERUNGSCHEFS DIESE DEMÜTIGENDE HALTUNG, SICH ZU WEIGERN, GEGEN RUSSLAND ETWAS ZU UNTERNEHMEN, OHNE GEGENMASSNAHMEN HINNEHMEN WERDEN!“

**HERBERT W. ARMSTRONG,
8. FEBRUAR 1980**

Volk von Heiligen wird er vernichten.“ (Vers 24; Zürcher Bibel).

Wie ich in diesem Artikel aus dem Jahr 2014 schrieb: „Europas neue Angst vor Russland wird eine wichtige Rolle dabei spielen, die Erfüllung dieser Prophezeiung zu beschleunigen!“

Neben diesem prophezeiten starken Mann wird auch die katholische Kirche eine wichtige Rolle bei der Einigung all dieser ungleichen europäischen Nationen spielen.

Vieles von dem, was Gott durch Herrn Armstrong prophezeit hat, hat sich bereits erfüllt. Halten Sie Ausschau nach der endgültigen Erfüllung dieser Prophezeiungen! „Zehn Könige“ werden

auftreten. Die 28 Länder [27 ohne Großbritannien], aus denen die Europäische Union derzeit besteht, werden auf 10 reduziert werden. Sie werden von einem starken, Putin-ähnlichen Diktator angeführt und obendrein von der römisch-katholischen Kirche geeint werden. Dann werden sie der Welt eine Macht präsentieren, die noch größer als die Russlands ist oder der Vereinigten Staaten!

Bedenken Sie, welche Macht die Europäische Union bereits heute hat. Betrachten Sie insbesondere den Einfluss Deutschlands. Die Deutschen stehen bereits an der Spitze Europas und haben wirtschaftlich das Sagen. Bald werden sie auch militärisch für neun andere europäische „Könige“ das Sagen haben.

Die wachsende Notwendigkeit, sich selbst zu schützen, wird die europäischen Staats- und Regierungschefs dazu bringen, die Zahl der Länder in ihrer Union zu verringern und einen starken Mann zu ermächtigen. Dieser Mann wird dann den Einfluss und die Macht Europas nutzen, um es mit Wladimir Putin aufzunehmen – und mit dem, was die Bibel „die Könige aus dem Osten“ nennt (Offenbarung 16, 12).

Putin trägt dazu bei, eine Macht zu schaffen, die größer sein wird als seine eigene! Und der Zusammenprall zwischen diesen beiden Mächten wird mehr Leid verursachen, als die Welt je erlebt hat!

Die meisten Amerikaner sind sich dieser Ereignisse nicht bewusst. Doch diejenigen in Amerika, die die Geschehnisse aufmerksam verfolgen, begrüßen begeistert diesen dramatischen Wandel in Deutschland! Sie sind froh, dass Deutschland endlich militärisch aufsteht. Das zeugt von einer gefährlichen Unkenntnis der biblischen Prophezeiung.

In den Tagen nach der Ankündigung der zusätzlichen Ausgaben besuchte der deutsche Wirtschaftsminister Robert Habeck Washington. Spiegel Online schrieb, Habeck sei „mit offenen Armen empfangen“ und von Amerikas Spitzenpolitikern „mit Wohlwollen überschüttet“ worden. „In der deutschen Botschaft in Washington konnten die Diplomaten kaum glauben, wie viele Leute Habeck treffen wollten: die Minister für Handel und Energie sowie

die Sicherheits- und Energieberater“, schrieb Spiegel Online. „Und dann eilte Habeck am Dienstagnachmittag auch noch zu Antony Blinken, um ein einstündiges Gespräch zu führen. Habecks Leute hatten gar nicht um ein Treffen mit dem Außenminister gebeten – der Wunsch kam angeblich von amerikanischer Seite“ (2. März).

Aber die Prophezeiung sagt uns, dass sich diese europäische Militärmacht in einem Akt beispiellosen Verrats gegen Großbritannien, Amerika und den jüdischen Staat im Nahen Osten wenden wird! Gott sagt, Er erhebt diese Nation, um uns zu bestrafen!

Diese Prophezeiungen sind düster, aber die Bibel zeigt, dass sie alle ein positives Ende haben. Daniel 8, 25 sagt uns, dass dieser europäische starke Mann „sich gegen den Fürsten der Fürsten auflehnen wird“ - er wird versuchen, Christus Selbst zu bekämpfen – „aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Der Messias wird kommen und diese katastrophalen Kriege beenden und diesen Mann vernichten. Gleichzeitig wird die militärische Supermacht der 10 Nationen zerstört werden.

Daniel 2 enthält eine weitere wichtige Prophezeiung über diese Macht. Sie endet damit, dass das Standbild von einem Stein aus dem Himmel zertrümmert und als Staub vom Wind verweht wird – und dann wird der Stein zu einem Berg, der die ganze Erde erfüllt (Verse 34-35). Daniel erklärt die Bedeutung mit diesem inspirierenden Vers: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“ (Vers 44). Das wird das Ende des Standbildes in Daniel 2 sein – und auch das Ende aller unterdrückerischen menschlichen Reiche dieser Welt. Gott wird dieses Standbild für immer und ewig zerschmettern!

Der Aufstieg einer europäischen Macht unter deutscher Führung ist ein überragendes Zeichen dafür, dass die Wiederkunft Christi nahe ist. Die Zeit der bösen menschlichen Reiche, die ihre Nachbarn überfallen, ist fast vorbei. Gottes Herrschaft wird bald beginnen! ■



AMERIKAS NAIVES VERTRAUEN IN DEUTSCHLAND

Die Nation, die zwei Weltkriege ausgelöst hat, erhält nun hochmoderne Tarnkappen-Atomjäger. Was könnte da schiefgehen? **VON GERALD FLURRY**

ZWEI WOCHEN NACH DER Ankündigung der großen Ausgabenerhöhung hat Deutschland bekannt gegeben, wofür es einen großen Teil des Geldes ausgeben will: Für F-35A Lightning II Jets aus amerikanischer Produktion.

Das sind Amerikas modernste Kampffjets, vollgestopft mit Amerikas Spitzentechnologie. Nur die engsten Verbündeten der Vereinigten Staaten dürfen sie kaufen. Für Deutschland ist es ein großer militärischer Fortschritt, solche Jets zu bekommen. Zum ersten Mal wird die deutsche Luftwaffe über Tarnkappenjets verfügen. Es wird auch das erste Kampfflugzeug der „fünften Generation“ sein. Das Wichtigste ist jedoch, dass dieser Jet auch für den Transport von Atomwaffen ausgelegt ist.

In Belgien, den Niederlanden, Italien, Deutschland und der Türkei lagern die USA etwa 150 bis 200 thermonukleare Bomben (Wasserstoffbomben). Ursprünglich hatten sie diese und weitere Bomben während des Kalten Krieges in den NATO-Staaten in Europa stationiert. Sind diese Bomben noch notwendig? Ist es immer noch das Risiko wert, Atomwaffen in Nationen zu belassen, die noch im Zweiten Weltkrieg Amerikas Feinde waren? Diese Fragen scheinen die amerikanische Führung nicht zu interessieren, die Deutschland jetzt sogar die Möglichkeit gibt, diese Bomben an einem Tarnkappenjet anzubringen.

Erinnert sich noch jemand an die Zerstörung, die diese Nationen angerichtet haben oder an die Verwüstungen, die Atomwaffen angerichtet haben?

Nuklearwaffen sind eine schreckliche Bedrohung. Eine einzige kann eine Stadt voller Menschen verdampfen lassen. Zweihundert reichen aus, um die ganze Welt zu vernichten! Und doch hat Amerika diese Bomben diesen fünf oben erwähnten Nationen gegeben – von denen zwei vor nur 75 Jahren noch seine erbitterten Feinde waren!

In den Köpfen vieler Menschen hat der Einmarsch Russlands in die Ukraine einen Atomkrieg zu einer realen Möglichkeit gemacht. Der russische Präsident Wladimir Putin versetzte seine

„SIE VERLIEREN DAS VERTRAUEN AUF DIE VEREINIGTEN STAATEN, DIE SIE MIT EINEM MILITÄRISCHEN SCHUTZSCHIRM UMGEBEN UND WOLLEN IHRE EIGENEN STREITKRÄFTE, UM SICH SELBST ZU SCHÜTZEN.“

DAS IST DIE ART UND WEISE, WIE SIE DORT DRÜBEN FÜHLEN. DAS IST EIN HAUPTANREIZ, SICH ZU VEREINIGEN, UND DAS GESCHIEHT AUCH.“

**HERBERT W. ARMSTRONG,
27. NOVEMBER 1982**

Atomstreitkräfte im Februar in höchste Alarmbereitschaft. Er drohte jedem Land, das sich in seine Eroberung der Ukraine einmischt, mit „Konsequenzen, die schlimmer sind als alles, was ihr in der Geschichte je erlebt habt“.

Jetzt denkt auch Deutschland über Atomwaffen nach. Die einzigen Flugzeuge, die Deutschland derzeit hat, um die dort stationierten B61-Atombomben zu transportieren, sind Tornado-Jets. Der Tornado hat seinen Erstflug vor fast einem halben Jahrhundert absolviert und ist inzwischen veraltet.

Die USA bringen auch die in Deutschland und anderswo stationierten B61-Bomben auf den neuesten Stand der Technik, machen sie noch treffsicherer und passen sie an die F-35 an. Die nachgerüsteten Bomben werden über eine GPS-Lenkung und eine variable Sprengkraft verfügen, das heißt, sie können so eingestellt werden, dass sie Explosionen verursachen, die 50-mal schwächer sind als die Bombe, die Hiroshima zerstörte, bis hin zu einer dreimal stärkeren Explosion. Der Direktor des Nuclear Information Project Hans Kristensen bezeichnete sie als eine „Universal-Nuklearbombe auf Steroiden“.

Amerika gewährt Deutschland Zugang zu seinen modernsten und tödlichsten Waffen. Die entscheidende Frage ist: Haben die Vereinigten Staaten wirklich noch die Kontrolle über diese Bomben?

Taktische Waffen werden in der Regel von Kurzstrecken-Transportmitteln wie Marschflugkörpern oder Jagd- oder Bomberflugzeugen mit einer Reichweite von weniger als 1500 Kilometern befördert. Sie können nicht interkontinental eingesetzt werden, aber sie sind klein genug, um in einem Lastwagen an jeden beliebigen Ort transportiert zu werden!

Eine weitere erschreckende Möglichkeit ist die Gefahr, dass diese kleineren Waffen von Schurkenstaaten oder Terroristen gestohlen werden. Diese Waffen haben eine enorme Sprengkraft! Können wir anderen Ländern eine solche Feuerkraft wirklich anvertrauen?

Wie gesichert sind diese Waffen?

Diese Waffen gehören eigentlich Washington, aber trifft das in Wirklichkeit zu? Sie bleiben so lange unter US-Kontrolle, bis die Bewilligung gegeben wird, sie in Zeiten des Kriegs dem Gastland zu übergeben.

Nach einer Serie von groben Fehlern im Verlauf der Jahre ist die Sicherheit dieser Atomwaffen allerdings in Frage gestellt.

„Gemäß einem Blue Ribbon Gutachten, das von der US-Luftwaffe im Jahr 2008 erstellt wurde, entsprechen die meisten Atomwaffenlagerstandorte in Europa nicht den Sicherheitsstandards des US-Verteidigungsministeriums“ berichteten Tom Sauer und Bob van der Zwaan in ihrem Report vom Mai 2011 für die Harvard Kennedy Schule unter dem Titel „Taktische Kernwaffen der Vereinigten Staaten in Europa nach dem NATO-Gipfel von Lissabon: Warum ihr Abzug wünschenswert und plausibel wäre.“

Der Fliegerhorst „Kleine Brogel“ in Belgien ist einer der Stützpunkte, wo Amerikas taktische Kernwaffen untergebracht sind. Im Jahr 2001 war diese Basis das Ziel eines Al-Qaida Extremisten mit dem Namen Nizar Trabelsi. Im Jahr 2010 sind in dieselbe Basis Friedens-Aktivisten eingedrungen. Die Aktivistinnen kletterten über die Umzäunung, zogen mehr als eine Stunde lang in der Basis umher und zeichneten ihre Eskapade auf Video auf. Als sie schließlich festgenommen wurden, beschlagnahmte der Sicherheitsdienst der Basis nicht einmal das Videoband!

Es ist beängstigend, dass die USA so sorglos mit etwas so tödlich Gefährlichem umgehen. Das ist die Art von Fehler, die verheerende Folgen für die reale Welt haben wird.

Glauben Sie, dass die europäischen Nationen, die diese Waffen beherbergen, damit genauso gleichgültig umgehen wie die Amerikaner?

Denken Sie an das Potenzial eines nuklearen Debakels. Kaum etwas könnte diese Länder daran hindern, diese Bomben zu übernehmen und sie nach eigenem Gutdünken einzusetzen. Es ist sogar vorstellbar, dass diese Kernwaffen gegen Amerika eingesetzt werden könnten!

Wie naiv ist Amerika, diese gewaltige Feuerkraft Nationen anzuvertrauen, die sich noch vor kurzem – und im Laufe der Geschichte – als Feinde der freien Welt erwiesen haben!

Deutschland die F-35 zu überlassen, zeugt von einem enormen Maß an Vertrauen. Damit wäre Deutschland in der Lage, einen getarnten Nuklearangriff

durchzuführen. Das Flugzeug ist eigentlich entworfen, das Rückgrat der US-Luftwaffe zu sein. Es ist in vielerlei Hinsicht ein beeindruckendes Flugzeug, aber es hat auch einige große Schwächen – vor allem im Bereich der Cyberkriegsführung. Die F-35 wurde als fliegender Supercomputer bezeichnet.

„... WENN SIE STARK GENUG SIND, UM SICH DURCHZUSETZEN, WERDEN SIE ZUERST GROSSBRITANNIEN ANGREIFEN, WEIL ES FEST AN DER SEITE DER USA STEHT. UND DANN WERDEN SIE EINE MENGE WASSERSTOFFBOMBEN AUF AMERIKA ZURÜCKWERFEN, DIE DIE USA JETZT IN EUROPA GELAGERT HABEN!“

**HERBERT W. ARMSTRONG,
8. FEBRUAR 1980**

net und ist schockierend anfällig für Hackerangriffe. Deutschland und andere Länder, die das Flugzeug betreiben, sind in einer perfekten Position, um all diese Schwachstellen zu erforschen.

Zum jetzigen Zeitpunkt scheint Deutschland ein Verbündeter der Vereinigten Staaten zu sein. Was aber, wenn sich diese Nation – Amerikas Erzfeind in den beiden Weltkriegen – im nächsten Krieg wieder gegen Amerika wendet?

Deutschland behauptet, ein Verbündeter zu sein. Und doch schickt Europa derzeit mehr Geld nach Russland als vor der russischen Invasion in die Ukraine! Deutschland hat ganz Europa dazu gebracht, sich zu weigern, russisches Öl und Gas zu boykottieren. Es unternimmt nicht einmal einfache Schritte, um das Geld, das sie Russland schicken, zu reduzieren. Verhält sich Deutschland wirklich wie ein Verbündeter – insbesondere einer, dem Amerika die zerstörerischsten Waffen anvertrauen kann, die je produziert wurden?

Amerika vertraut Deutschland, aber die Geschichte schreit, dass es das nicht tun sollte!

Das Vertrauen, das Amerika in Deutschland setzt, wird von der Bibel absolut verurteilt. Und warum? Weil sich Amerika auf andere Nationen verlässt, anstatt auf Gott zu vertrauen.

Freund oder Feind?

Als Deutschland seine Wiederbewaffnung ankündigte, begrüßte Amerika diese Entscheidung mit begeistertem Beifall.

In der Bibel verdammt Gott Amerika und Großbritannien (und die anderen modernen Nachkommen des antiken Israels) dafür, dass sie Ihn verlassen haben und entbrannt sind für ihre „Liebhaber“. Und was tut Amerika heute? Es bewaffnet zwei kriegerische Nationen – unsere historischen Feinde – mit nuklearer Feuerkraft! Dies ist ein schrecklich gefährlicher Fehler!

Im Endzeitbuch Hesekiel sagt Gott: „Ohola [Es ist die Rede von den modernen Nationen Israels] trieb Hurerei, wurde mir untreu. Sie entbrannte für ihre Liebhaber, für die Assyrer, die zu ihr kamen. ... Darum übergab ich sie in die Hand ihrer Liebhaber, der Söhne Assurs, für die sie entbrannt war“ (Hesekiel 23, Verse 5 und 9). Dieses ganze Kapitel handelt von Israel, hier als Ohola bezeichnet und den Juden, Oholiba genannt, die sich auf den schockierendsten Verrat der Geschichte einlassen!

Die Assyrer sind die Vorfahren der modernen Deutschen und ist einer der Namen, die in der biblischen Prophezeiung für das heutige Deutschland verwendet werden. (Wir beweisen das in unserem Artikel „Is Germany in Bible Prophecy?“ [„Kommt Deutschland in der biblischen Prophezeiung vor?“], theTrumpet.com/17944.)

In Hesekiels Prophezeiung heißt es weiter: „Sie [Amerika und Großbritannien] entbrannte für die Söhne Assurs, Statthalter und Hauptleute, die zu ihr kamen, herrlich gekleidet, hoch zu Ross, lauter junge hübsche Leute“ (Vers 12). Deutschland ist ein sehr militaristisches Land, eine Nation mit beeindruckenden Soldaten. Jetzt, wo dieses Land sein Militär dramatisch ausbaut, feiert Amerika das!

„Da entbrannte sie für sie, sobald sie die Bilder sah, und schickte Boten zu ihnen nach Chaldäa. Und die Söhne

SIHE **NAIVES VERTRAUEN** SEITE 29 ►

Krieg – sind wir zu gut dafür?

Russlands Angriff auf die Ukraine erinnert uns schonungslos an eine wesentliche Wahrheit.

WAREN SIE SCHOCKIERT ÜBER DEN EINMARSCH RUSSLANDS in die Ukraine? Viele Menschen waren es. Analysten nannten es „eine brutale Landnahme im Stil des 18. Jahrhunderts“ und „einen Rückfall in frühere Jahrhunderte“.

Warum diese Reaktion? Diese Analysten gingen davon aus, dass sich die menschliche Natur gebessert hat. Sie nahmen an, dass *wir im 18. Jahrhundert primitiver und weniger weit entwickelt waren*. Selbst diejenigen von uns, die nicht an die Evolution glauben, sind für diesen Irrglauben empfänglich.

Meine eigene Reaktion auf die ukrainische Invasion hat mir das bewiesen. Zuerst dachte ich, die Wahrscheinlichkeit sei groß, dass Putin einmarschieren würde. Russland ist wesentlich mächtiger als die Ukraine. Doch je mehr Zeit verging und die russischen Truppen an der Grenze verblieben, desto skeptischer wurde ich. Russland hatte das Überraschungsmoment eingebüßt, die Ukraine hat die zweitgrößte Armee in Europa und jetzt, da sie bereit und kämpferisch war, wäre ein umfassender Krieg nicht nur für die ukrainischen Truppen, sondern auch für Russland und die ukrainische Zivilbevölkerung unangenehm. Putin hat sich als sehr gut darin erwiesen, Länder schrittweise zu übernehmen. Sicherlich würde er diesen Weg wählen. Warum Massen von Opfern verursachen, wenn es weniger schmerzhaft Wege gibt, das zu bekommen, was er will?

Aber er entschied sich für Massenopfer. Und mir wurde klar, dass auch ich zum Teil ein Opfer der gleichen Denkweise war, die diese Liberalen an den Tag legten.

Tatsache ist, dass die Menschen *jahrhundertlang* dachten, der Krieg gehöre der Vergangenheit an. Ende des 18. Jahrhunderts glaubten die Experten, dass der Krieg in großem Maßstab vorbei sei. Die Generäle waren so wissenschaftlich und raffiniert geworden, dass sie sich nicht mehr auf blutige Kämpfe einlassen würden. Stattdessen stand schon vor einer Schlacht fest, wer die bessere strategische Position hatte, würde auch gewinnen. Der voraussichtliche Verlierer würde sich zurückziehen. Kriege konnten mit Strategie und wenig Blutvergießen geführt werden.

Dann begannen mit der Französischen Revolution und Napoleon Bonaparte zwei der blutigsten Jahrzehnte der europäischen Geschichte.

Im Jahr 1913 veröffentlichte Norman Angell sein berühmtes Buch *The Great Illusion*, in dem er argumentierte, dass der internationale Handel und die moderne Entwicklung den Krieg überflüssig machten. Aber schon im nächsten Jahr kam es zum zerstörerischsten Krieg, den die Welt bis dahin erlebt hatte. Er wurde bekannt als der Krieg, der alle Kriege beenden sollte – bis zum Zweiten Weltkrieg.

Warum machen wir immer wieder denselben Fehler?

„Es besteht die Tendenz, den Frieden als normal und den Krieg als anormal zu betrachten“, schrieb der Experte für internationale Beziehungen Nicholas J. Spykman, „aber das ist auf eine intellektuelle Verwirrung zurückzuführen, die von den emotionalen Reaktionen auf den Krieg herrührt. Krieg ist unangenehm, aber er ist ein fester Bestandteil des Staates ... Diese Realität zu vergessen, weil Kriege unwillkommen sind, bedeutet, einer Katastrophe Vorschub zu leisten.“

Das ist allerdings nur ein Teil der Antwort. Eine tiefere Wahrheit ist, dass wir das Böse in der menschlichen Natur immer wieder unterschätzen.

Die Menschheit ist im Grunde gut; wir überlegen, wie wir Kriege vermeiden und unsere Gesellschaft verbessern können. Wenn man so denkt, sagt man sich auch: *Ich bin gut; ich habe ein gutes Herz!* Wenn man denkt, dass der Mensch von Natur aus fehlerhaft und völlig unfähig ist, in Frieden zu leben, gibt man auch zu, dass man fehlerhaft und böse und völlig unfähig ist, aus eigener Kraft ein gutes Leben zu führen.

Jeremia 17, 9 drückt diese Wahrheit noch deutlicher aus: „Überaus trügerisch ist das Herz und bösartig; wer kann es ergründen?“ (Schlachter 2000). „Überaus bösartig“ bedeutet „gefährlich krank“, „unheilbar krank“ oder „todkrank“.

„Das Vertrauen in den kranken menschlichen Verstand ist der Grund, warum wir in einer so kranken, kranken, kranken Welt leben“, schreibt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in seiner Broschüre *Jeremia und die größte Vision in der Bibel (nur auf Englisch erhältlich)*. „Die erschreckenden Beweise sind überall um uns herum. Die Vernichtung der Menschheit zu vermeiden, ist unser größtes Problem! (Matthäus 24, 21-22). Dieses eine Problem sollte alleine schon zeigen, wie krank der menschliche Verstand ist.“

Doch ob wir nun Staatsmänner, Analysten oder ganz normale Menschen sind, wir sind bereit, Jahrhunderte und Jahrtausende tragischer, blutiger Beweise zu leugnen, um uns an den Glauben zu klammern, dass wir Menschen im Grunde genommen gut sind.

Daniel 7 beschreibt die großen weltbeherrschenden Reiche, die in der Geschichte dominiert haben. Er bezeichnet diese Reiche als „Tiere“. „Es sind schreckliche Tiere, die ganze Völker erobern und versklaven“, schreibt Herr Flurry in *Daniel Unlocks Revelation (Daniel erschließt die Offenbarung – derzeit nur auf Englisch erhältlich)*. „Das ist es, was diese Bestien tun. Aber das biblische Israel sieht sie gerne als harmlose wilde Tiere an. Unsere Nationen tun das aufgrund ihres gebrochenen Willens. Sie haben Angst, sich der äußerst unangenehmen Wahrheit zu stellen.“

Der Krieg in der Ukraine hat uns dies anschaulich vor Augen geführt. Wir leben in einer Welt der Bestien. Wladimir Putin ist tatsächlich bereit, Städte voller Menschen dem Erdboden gleich zu machen. Andere Männer sind es auch. Und sogar die halten sich für grundsätzlich richtig – für grundsätzlich gut.

Weitere Konflikte werden kommen. Gott lässt es zu. Und warum? Weil wir immer noch nicht zugeben wollen, wie schwach wir Menschen sind, wie anfällig für die Sünde und das Böse. Und solange wir uns diese Wahrheit nicht eingestehen, werden wir uns nie wirklich an unseren Schöpfer wenden, damit Er uns rettet, nicht nur vor dem Krieg, sondern auch vor dem Bösen.

Wie Herr Flurry schreibt, ist die Einsicht in unser eigenes Böses „der Punkt, an dem die Menschheit beginnen muss, wenn wir jemals Hoffnung haben wollen. Es gibt keine Hoffnung im Menschen. Es gibt nur unendliche Hoffnung in Gott“ (op cit).

Es gibt eine Lösung für den Krieg. Aber sie liegt nicht in Handel, Verträgen oder Organisationen wie den Vereinten Nationen. Sie liegt darin, dem Beispiel Jeremias zu folgen, das in Jeremia 17, 14 aufgezeichnet ist: „Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen ...“ ■

► UKRAINE VON SEITE 3

andere Massenvernichtungswaffen werden jede Nation der Erde treffen! Viele halten dies für unmöglich. Aber die Menschen hielten die Art von Invasion und Krieg, die wir derzeit erleben, auch für unmöglich!

Schließlich prophezeit die Bibel auch, dass die Welt am Ende all dieser Kriege das größte Ereignis der Geschichte erleben wird: die Rückkehr des Messias, Jesus Christus! Wie Christus Selbst sagte, wenn Er nicht zurückkehrte, würde KEIN EINZIGER MENSCH den Krieg, der den ganzen Planeten verwüsten wird, überleben (Matthäus 24, 22; Elberfelder Bibel). Doch bevor die Menschheit sich selbst auslöscht, wird Christus wiederkommen und dem ganzen Wahnsinn ein Ende setzen!

Wladimir Putin ist buchstäblich ein Zeichen dafür, dass Jesus Christus in Kürze zurückkehren wird! Dies ist eine der inspirierendsten Botschaften in der Bibel. Was wir in Russland erleben, führt letztlich zum Übergang von der Herrschaft des Menschen über den Menschen ZUR HERRSCHAFT GOTTES ÜBER DEN MENSCHEN! Und das ist nur noch wenige Jahre entfernt.

Wir müssen Wladimir Putin genau beobachten. Ich glaube, er ist mit ziemlicher Sicherheit der „Fürst von Rosch“, über den Gott Hesekeel vor 2500 Jahren schreiben ließ! Wir müssen beobachten, was in Russland geschieht und wie Europa darauf reagiert. Daniel 11, 44 spricht über „Gerüchte aus dem Osten“, die Europa beunruhigen. Putins Taktik in Georgien, der Ukraine, dem Nahen Osten und anderswo ist für Europa und die Welt bereits sehr beunruhigend.

Das wichtigste Land, das wir im Moment beobachten, ist Deutschland. Wie wird es auf Putins Krieg gegen die Ukraine reagieren? Dieser Ukraine-Krieg wird den Aufstieg des prophezeiten Heiligen Römischen Reiches unter deutscher Führung beschleunigen! Es ist bereits im Gange!

Wir müssen erkennen, dass dies alles gute Nachrichten sind, weil Jesus Christus am Ende des kommenden Weltkriegs auf die Erde zurückkehren wird. Die Mächte, die diesen Krieg führen, werden von Jesus Christus Selbst vernichtet werden! ■

► ASIEN VON SEITE 10

voraus: „Russlands Programm ist nicht, zuerst Europa einzunehmen und die Vereinigten Staaten anzugreifen. [Es] fordert zuerst die Einnahme Asiens. Lenin schrieb, dass der Weg nach Paris, London und New York über [Peking] und Delhi führt! ... [Chinas] ständiger Traum ist seit Jahrhunderten die ultimative Welteroberung! ... China weiß jedoch, dass es in diesem hochindustrialisierten Zeitalter diesen Traum nur als Verbündeter Russlands verwirklichen kann. ... [Russische Führer] werden letztendlich nicht nur die russischen Staaten kontrollieren, sondern auch China ... und Indien!“

Russland, China und Indien, die riesigen Nationen der Erde, alle befehligt von einem furchterregenden „Fürsten“! Das wurde vor 62 Jahren geschrieben, und jetzt wird es wahr! Wie konnte Herr Armstrong das wissen? Weil es in der Bibel prophezeit ist.

Prophezeiung ist der Schlüssel

Die Posaune hatte erwartet, dass China und Indien sich mit Russland verbünden würden. Wir und die *Plain Truth (Klar&Wahr)* vor uns haben dies seit mehr als 60 Jahren vorausgesehen. Wie ich in *Der prophezeite „Fürst von Russland“* erkläre, hat Hesekeel 38, 2 die russische Macht vorausgesagt, die wir jetzt aufsteigen sehen, angeführt von einem *rōš nāšī'* (oder „Fürst von Russland“). In dieser Schriftstelle wird auch „das Land Magog“ erwähnt, zu dem das moderne China und andere Nationen gehören. Dies deutet darauf hin, dass dieser russische Führer andere asiatische Völker hinter Moskau versammeln wird.

Die Prophezeiung, die Hesekeel niederschrieb, war für die *Endzeit bestimmt*. Sie besagt, dass *Russland* der Anführer dieser massiven asiatischen Allianz sein wird. Das ist ein Schlüssel zum Verständnis der heutigen Geopolitik.

Andere biblische Prophezeiungen deuten stark darauf hin, dass sich auch Indien mit diesen östlichen Nationen vereinigen wird. (Bestellen Sie ein kostenloses Exemplar von *Russland und China in der Prophezeiung* (derzeit nur in Englisch verfügbar), um diese Wahrheiten selbst anhand Ihrer eigenen Bibel zu überprüfen).

Eine weitere Schlüsselstelle, die es zu verstehen gilt, ist Offenbarung 9, 16, eine Prophezeiung, die besagt, dass die endzeitlichen „Könige des Ostens“, ein asiatischer Machtblock, das größte Heer der Geschichte aufstellen werden. Dieser Machtblock kommt aus denselben Regionen, die in Hesekeel 38 beschrieben werden, und China, Indien und Russland sind die einzigen Bevölkerungen, die zusammen eine Armee von 200 Millionen Soldaten aufstellen könnten.

China und Indien verstärken ihre Unterstützung für Russland, auch wenn es einen Angriffskrieg führt – den größten konventionellen militärischen Angriff seit dem Zweiten Weltkrieg! Dies ist ein Zeichen dafür, dass die 146 Millionen Menschen Russlands, die 1,4 Milliarden Menschen Chinas und die 1,4 Milliarden Menschen Indiens Wladimir Putin bald mit einem schier endlosen Vorrat an Arbeitskräften versorgen werden! Die Kontrolle und Organisation dieser Menschenmassen wird der Schlüssel zum Erfolg dieses asiatischen Bündnisses sein. Westliche Handelsbeziehungen und demokratische Ideale werden der Vergangenheit angehören.

Aufgrund dieser Prophezeiungen glaube ich, dass Europa vor seiner schwersten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg steht!

Joe Biden und sogar einige gute Analysten haben gesagt, dass ein wiederbelebtes russisches Imperium eine Gefahr für China und Indien darstellen würde und diese Nationen es daher nicht unterstützen werden. Aber sie verkennen, dass Indien und vor allem China den *Westen* als einen weitaus

größeren Feind betrachten. Und sie sind sich der Prophezeiungen der Bibel nicht bewusst.

Selbst diejenigen, die den Krieg in der Ukraine aufmerksam verfolgen, verstehen nicht, welche Bedeutung er hat und wie wichtig die Reaktionen der östlichen Länder sind. Warum? Weil sie die *biblische Prophezeiung* nicht verstehen. Diese Krise ist noch lange nicht vorbei. ■

► SANKTIONEN VON SEITE 13

wird. Herr Flurry beweist in *Isaiah's End-Time Vision* (derzeit nur auf Englisch erhältlich), dass Chittim ein alter Name für China ist. Dasselbe Kapitel [Jesaja 23] zeigt, dass zu diesem Handelsblock auch „Tyros“ gehört, ein Name, der für das *Handelszentrum* des modernen Europas steht. Eine damit zusammenhängende Bibelstelle in Hesekiel 27 zeigt, dass sich auch Russland und Japan diesem „Markt“ anschließen werden.

Dieser „Markt der Nationen“ ist ein Handelsblock, in dem ein europäisches Imperium sich mit asiatischen Nationen zusammenschließt und Großbritannien und Amerika davon ausschließen wird. Der einzige Zweck dieses Wirtschaftsbündnisses ist die Vernichtung der englischsprachigen Völker, insbesondere der amerikanischen Supermacht. Prophezeiungen in 5. Mose 28, 52 und Hesekiel 4, 4-5 enthüllen, dass die Große Trübsal (Matthäus 24, 21) mit einer wirtschaftlichen Belagerung durch diesen Markt der Nationen beginnt, wie Herr Flurry in *Ezekiel-The End-Time Prophet* (derzeit nur auf Englisch erhältlich), erklärt. Diese Zeit des schrecklichen Leidens, verursacht durch nationale Sünden und satanische Angriffe, beginnt mit einem Handelskrieg. „Sollte Europa, das wiederauferstandene Heilige Römische Reich, einen Weg finden, sich - wenn auch nur für einen Moment - wichtige Ressourcen und strategische Besitztümer Chinas, Russlands und Japans zunutze zu machen, hätte es mehr als genug Macht, um die angelsächsischen Nationen zu belagern und zu versklaven“, schreibt Herr Flurry in *Isaiah's End-Time Vision*.

Ist dies der Moment, den Deutschland, Russland und China brauchen, um die wirtschaftliche Kontrolle von Amerika zu übernehmen? Ist Russlands Trennung von SWIFT der Funke, der dazu beitragen wird, diesen Markt der Nationen zu bilden?

Das Leid in der Ukraine ist nur der Anfang des Leids, das die Zeiten der Heiden über die Welt bringen werden. Halten Sie Ausschau nach der Erfüllung dieser entscheidenden Endzeitprophezeiung. ■

► NAIVES VERTRAUEN VON SEITE 26

Babels kamen zu ihr, um bei ihr zu schlafen und machten sie unrein mit ihrer Hurerei und sie machte sich unrein mit ihnen, bis sie ihrer müde wurde“ (Vers 16-17). In unserer Zeit bezieht sich der Ausdruck, „die Söhne Babels“ auf das Heilige Römische Reich, dessen Zentrum aus Deutschland, Italien und dem Vatikan besteht.

Gott hat eine strenge Meinung darüber, mit solchen „Liebhabern“ zu kuscheln. Es ist eine Frage des Vertrauens. Amerika hat kein Vertrauen in Gottes Schutz, also vertraut es einer anderen Nation – in diesem Fall einer Nation mit einer schreckenerregenden Geschichte! Wir haben Menschen über Gott gestellt. Gott verurteilt das moderne Israel – besonders Amerika, Großbritannien und den jüdischen Staat – weil sie „mich vergessen“ haben (Vers 35). Das ist ein schwerwiegender Fehler, den diese Nationen noch bereuen werden.

Das ist eine irrwitzige Politik, selbst nach den Maßstäben des normalen gesunden Menschenverstandes. Aber Gott sieht es als das, was es wirklich ist. Er sagt, dass Amerika und Großbritannien schlimmer sind als eine Prostituierte: Wir sind wie eine Frau, die ihren Mann verlassen hat und eine Prostituierte geworden ist, die den Freier dafür bezahlt, dass er zu ihr kommt (Hesekiel 16, 33-34). So abscheulich ist dies für Gott!

Die ernüchternde Realität ist, dass jedes der Länder, die diese Bomben haben, gewalttätig die Kontrolle über diese Waffen übernehmen und sie gegen die USA einsetzen könnte. Zweihundert Atombomben befinden sich in europäischen Ländern – genügend, um die Welt zu zerstören – und die Verbreitung nimmt weiter zu!

Aber die wunderbare Nachricht ist, dass Christus zurückkehren wird! Er lässt zu, dass uns das Leid widerfährt, das wir wegen unserer Sünden über uns gebracht haben. Aber genauso sicher wie die sieben Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches ganz genau nach der Prophezeiung eingetreten sind – und genauso sicher wie der prophezeite Dritte Weltkrieg kurz bevorsteht – können wir auch absolut sicher sein, dass Christus zurückkehren wird.

Wenn das geschieht, werden diese Bomben und all ihre Zerstörungskraft für immer vernichtet sein. Jesus Christus wird die Lösung für dieses schreckliche Problem bringen. Sie können diese Wahrheit direkt in Ihrer eigenen Bibel nachprüfen.

Gott sei Dank für diese unendliche Hoffnung! ■

**Für ein kostenloses
Abonnement der
Philadelphia Posaune
senden Sie eine E-Mail an:
info@dieposaune.de**

MITARBEITER

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICHER
CHEFREDAKTEUR
Gerald Flurry

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE
Stephen Flurry

REDAKTIONSLEITER
Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER
Philip Nice

STÄNDIGE MITARBEITER

Brad Macdonald, Richard Palmer,
Jeremiah Jacques, Dennis Leap

DESIGN

Steve Hercus, Reese Zoellner,
Calela Brooks

BEITRAGENDE

Andrew Miller, Brent Nagtegaal,
David Veji, Callum Wood

PRODUKTIONSASSISTENTEN

Deepika Azariah, Aubrey Mercado

KÜNSTLER

Gary Dorning, Julia Goddard,
Emma Moore

PREPRESS

Wik Heerma, Reese Zoellner

PREPRESS UND INTERNATIONALE AUSGABEN

Deryle Hope, Edwin Trebels

FRANZÖSISCH

Tony Chiasson

DEUTSCH

Emanuel Maximoff

SPANISCH

Deryle Hope

Die PHILADELPHIA POSAUNE

(ISSN 10706348) wird zweimonatlich von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben. ZUSTELLER: Senden Sie Adressänderungen an: Die PHILADELPHIA POSAUNE, PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom WER ZAHLT IHR ABONNEMENT? Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen. © 2022 Philadelphia Church of God. All rights reserved. © 2022 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe, Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 2017 entnommen. BENACHRICHTUNG: Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie Ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computernetz, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangt eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften WEBSITE www.diePosaune.de E-MAIL info@diePosaune.de; Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen info@diePosaune.de TELEFON United Kingdom: +441789581912 MAIL Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro: VEREINIGTE STAATEN P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 KANADA P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0. KARIBIK P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I. GROSSBRITANNIEN, EUROPA & DER NAHE OSTEN P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom Afrika Postnet Box 219, Private bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa AUSTRALIEN UND SEYCHELLEN P.O. Box 293, Acherliefeld, QLD 4108, Australia NEUSEELAND P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 PHILIPPINEN P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga LATINAMERIKA Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

Was kommt als Nächstes für Putin?



Tschetschenien. Georgien. Die Krim. Die Ukraine. Ist dies das Ende von Wladimir Putins Kriegsführung? Kein geopolitischer Analyst oder politischer Insider weiß das. Aber es gibt eine Informationsquelle, die noch zuverlässiger ist als Putin selbst. Sie sagt das britische Empire, die Vereinigten Staaten, einen europäischen Block und eine russisch-chinesische Supermacht voraus. Diese Quelle ist die Heilige Bibel und sie ist schockierend genau.

Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Der prophezeite „Fürst von Russland“*, von Gerald Flurry, an und lesen Sie es zusammen mit Ihrer eigenen Bibel.

Zur Bestellung von Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

TELEFONISCH (ENGLAND)
+441789581912

E-MAIL
info@diePosaune.de

IM INTERNET
www.diePosaune.de

PER POST
PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Wenden Sie sich an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Adressen auf der hinteren Umschlagseite.

KEINE KOSTEN • KEIN FOLLOW-UP • KEINE VERPFLICHTUNG

GERMAN: Trumpet—June-July 2022